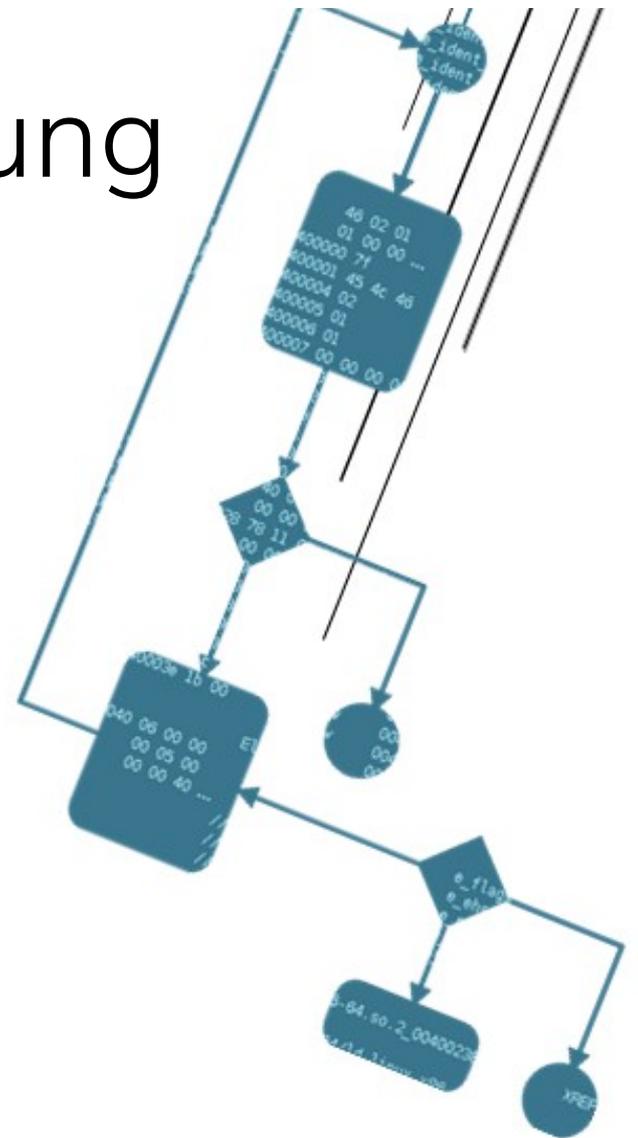


Was macht die Digitalisierung mit uns und unseren Patientendaten?

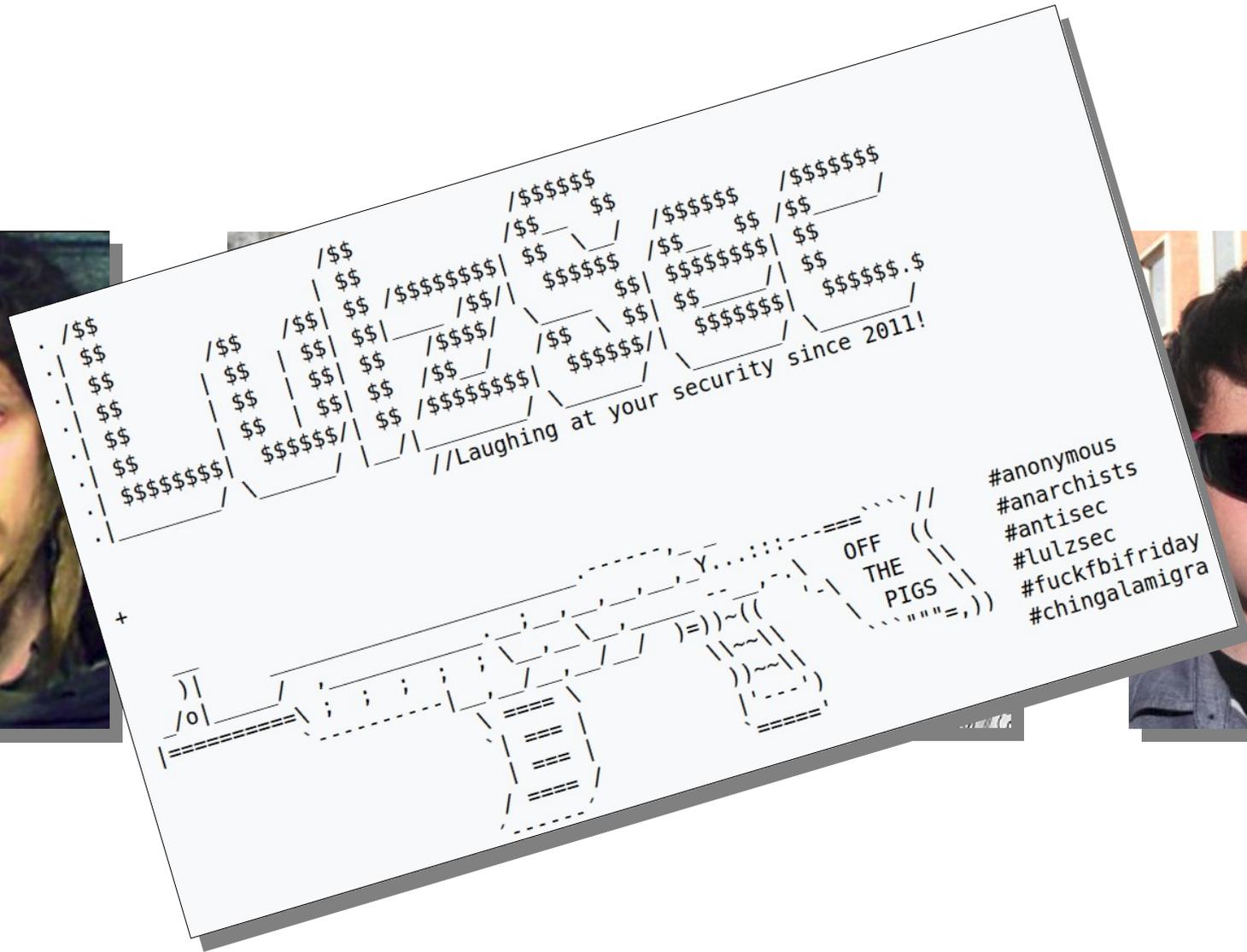
Aus der Perspektive eines Hackers

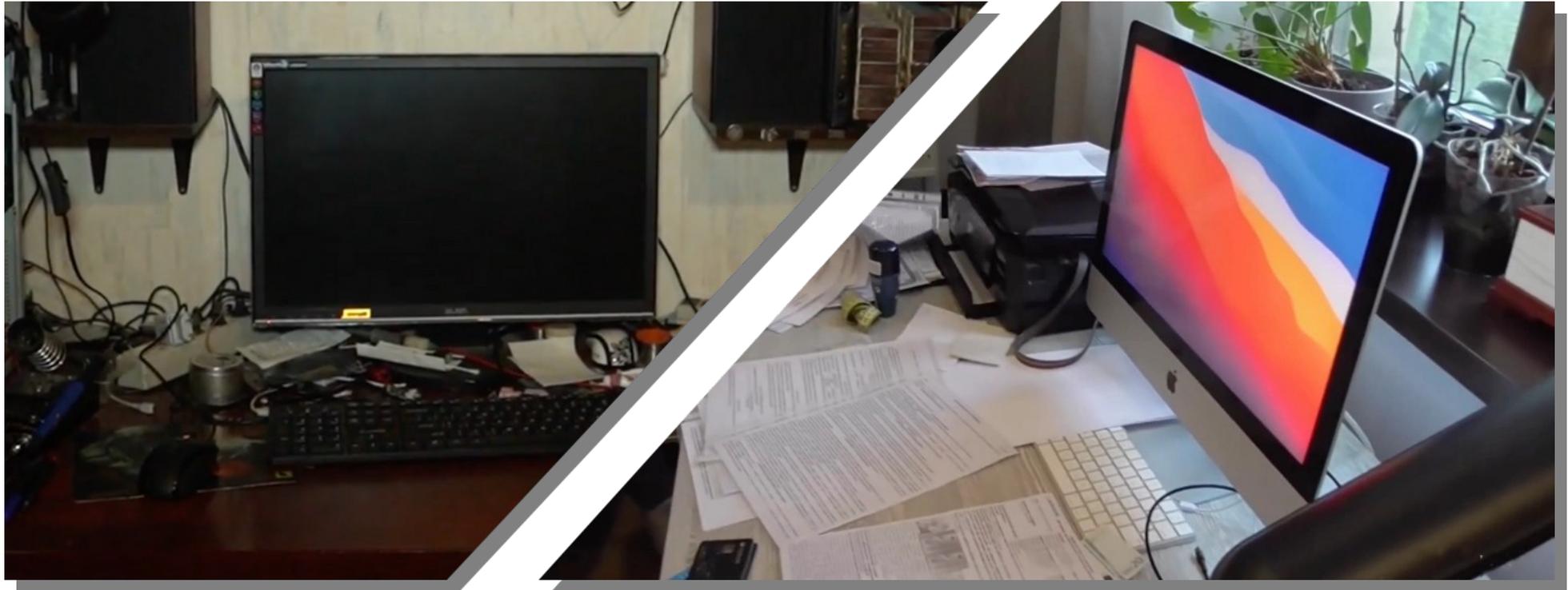
Martin Tschirsich

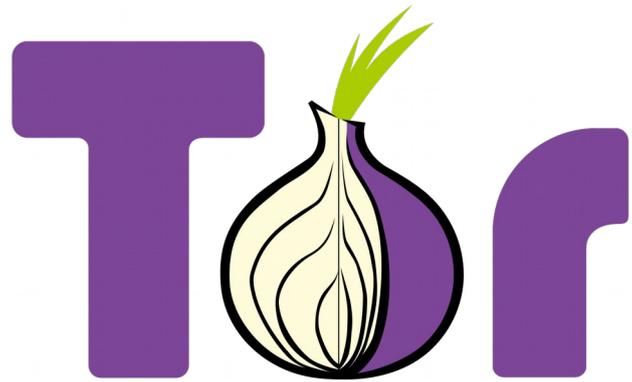
Berater für Informationssicherheit @ zentrust partners

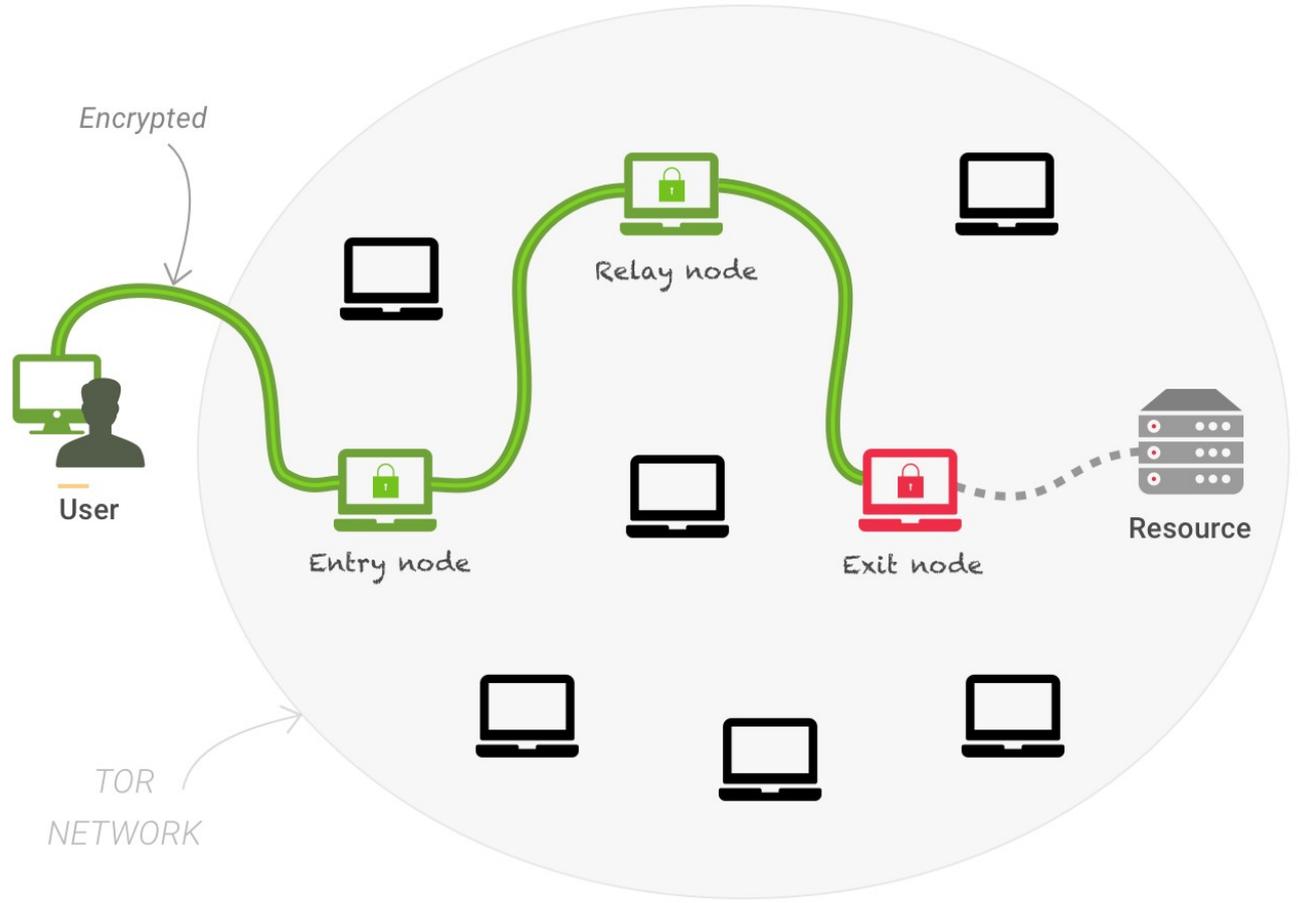
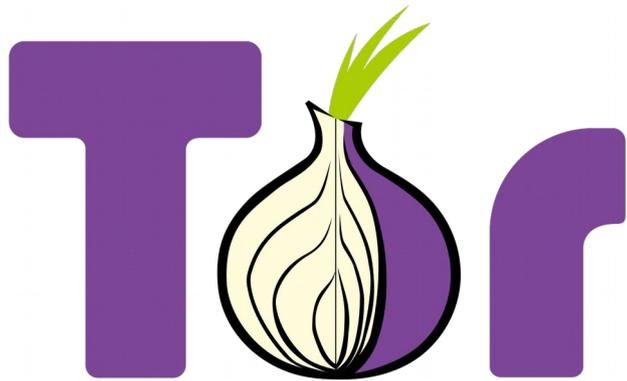














Deutschland im Deep Web

Spaghettimonster und die Welt

Forum	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
 Ankündigungen Informationen und Meldungen zum Forum	14	24	Downtime 09-06-2019, 12:55 PM von suki
 Allgemein Hier kann jeder Themen erstellen	42	553	Drogenbeauftragte warnt C... Vor 5 Stunden von schlAmpe
 Religion Islamisten, Christliche Fundamentalisten, Weltuntergang	5	72	Kann man Gläubige überhau... Gestern, 06:17 AM von DJKubasse
 Freiheit Freie Rede, Wike und Unterdrückung	14	138	Holocaustfliegung & Flates... 04-06-2019, 08:22 AM von Terahydracornabred

Politik und Wirtschaft

Forum	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
-------	--------	----------	-----------------

Deutschland
Informationskontrolle, nein Danke!



im Deep Web
germanyruvvy2tcw.onion



Hallo, Gast! [Anmelden](#) [Registrieren](#) →

[Suchen](#)

Deutschland im Deep Web

Spaghettimonster und die Welt

Forum	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
 Ankündigungen Informationen und Meldungen zum Forum	14	24	Downtime 09-06-2019, 12:55 PM von sudn
 Allgemein Hier kann jeder Themen erstellen	42	553	Drogenbeauftragte warnt C... Vor 5 Stunden von schlÄmpfe
 Religion Islamisten, Christliche Fundamentalisten, Weltuntergang	5	72	Kann man Gläubige überhau... Gestern, 06:17 AM von DJKubisse
 Freiheit Freie Rede, Wike und Unterdrückung	14	138	Holocaustfliegung & Flates... 04-06-2019, 08:22 AM von Terahydr0cc0rn0b0r0d

Politik und Wirtschaft

Forum	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
-------	--------	----------	-----------------



bitcoin.de

Bitcoin-Marktplatz - Made in Germany!

Deutschland
Informationskontrolle, nein Danke!

im Deep Web
germanyruvvy2tcw.onion

Hallo, Gast! Anmelden Registrieren →

Suchen

Deutschland im Deep Web

Spaghettimonster und die Welt

Forum	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
Ankündigungen Informationen und Meldungen zum Forum	14	24	Downtime 09-06-2019, 12:55 PM von suidi
Allgemein Hier kann jeder Themen erstellen	42	553	Drogenbe...
Religion Islamisten, Christliche Fundamentalisten, Weltuntergang	5	72	Kann man...
Freiheit Freie Rede, Wike und Unterdrückung	14	138	Holocauste...

Politik und Wirtschaft

Forum	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
-------	--------	----------	-----------------

Die Plattform und der kriminelle Inhalt wurden beschlagnahmt

durch das Bundeskriminalamt
im Auftrag der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

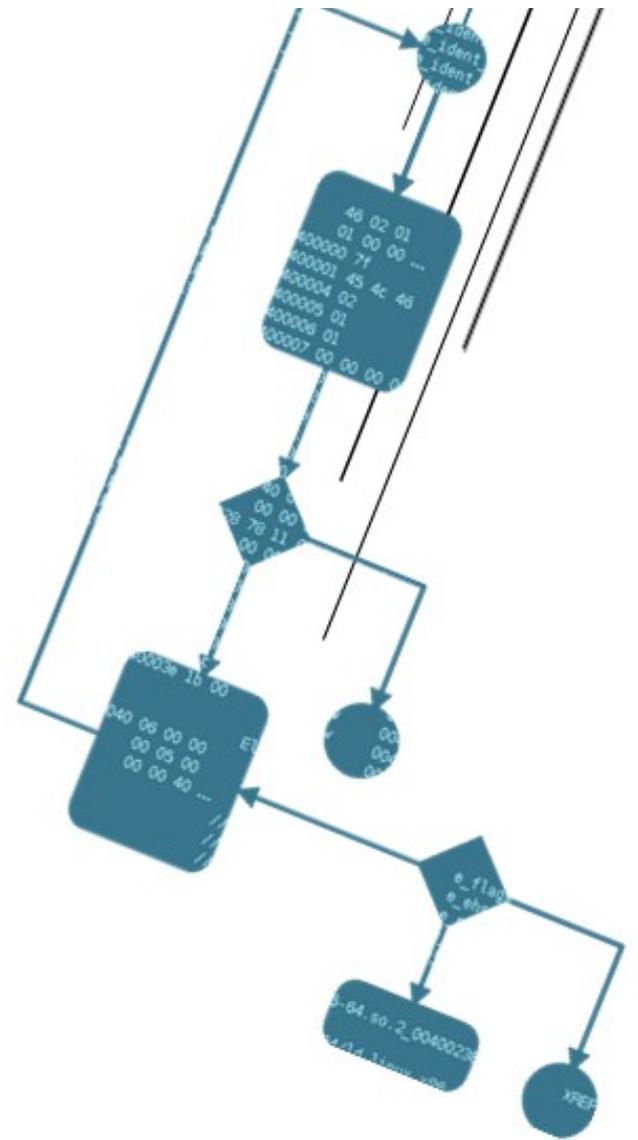
**The platform and the criminal content have been seized by the
Federal Criminal Police Office (BKA)
on behalf of Attorney General's Office in Frankfurt am Main**



bitcoin.de

Bitcoin-Marktplatz - Made in Germany!

Ethical Hacker?





BENACHRICHTIGUNG AKTIVIEREN



Quickticket

DIE SMARTE WARTESCHLANGE FÜR IHRE PRAXIS

Mit Quickticket können sich Ihre Patienten ein digitales Ticket in Ihrer Warteliste entnehmen und wissen genau, wann sie an der Reihe sind. Dadurch werden Wartezeiten vermieden, das Stresslevel aller Personen reduziert und das Personal entlastet.

JETZT TESTEN *

* Testen Sie jetzt Quickticket 14 Tage kostenlos. Keine Kreditkarteninformationen benötigt.

Menü verbergen

Ich verwalte die Liste nur Ich arbeite Patienten ab

Arbeitsansicht



Standort

Warteliste geöffnet seit 12:57 PM



Warteliste geöffnet



Anstellen möglich

Ticket #1 vergeben
Startzeit: 13:01

Application Elements Network Sources Console Performance Memory Lighthouse Security

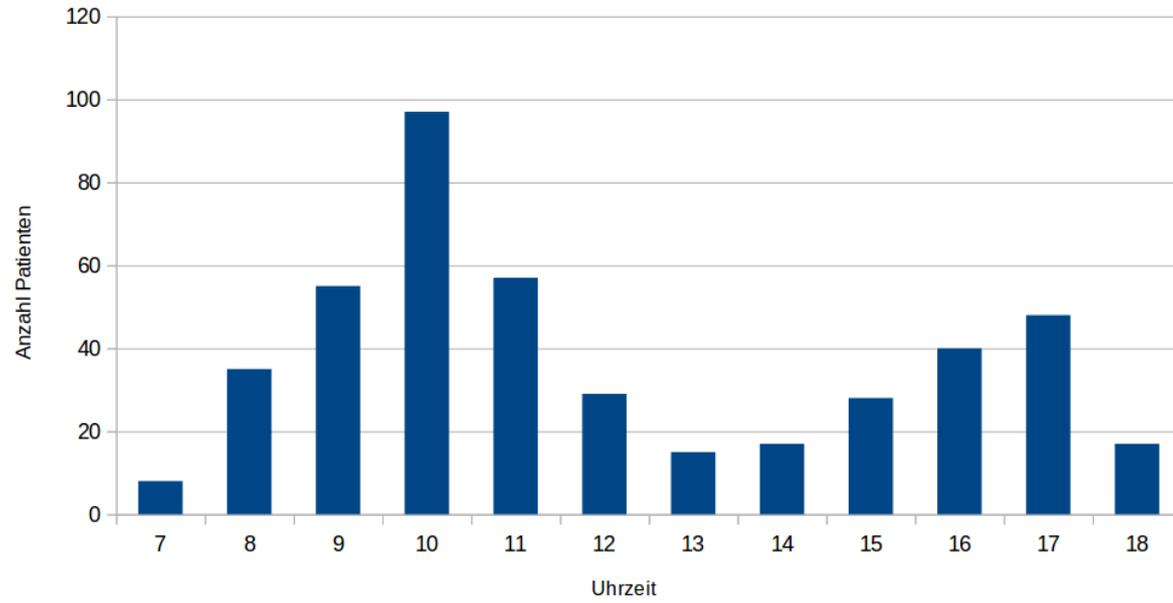
Preserve log Disable cache No throttling

Filter Hide data URLs All XHR JS CSS Img Media Font Doc WS Manifest Other Has blocked cookies Blocked Requests

Name Headers Messages Initiator Timing

Name	Message	Length	Time
11ED691E7DAE2F558...	pong	4	13:04:11.503
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "queue", "object": { "display_name": "Arztbesuch", "identifier": "Arztbesuch", "is_default": 1, ...	1126	13:04:34.294
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 54, "display_name": "Sch...	1020	13:04:49.654
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 47, "display_name": "Leb...	1017	13:04:51.581
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 38, "display_name": "Gro...	982	13:04:54.288
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 40, "display_name": "Pir...	986	13:04:59.996
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 41, "display_name": "Do...	985	13:05:04.400
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 38, "display_name": "Gro...	1010	13:05:07.476
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 40, "display_name": "Pir...	1014	13:05:07.977
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 41, "display_name": "Do...	1013	13:05:09.621
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 42, "display_name": "Bal...	981	13:05:12.694
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 45, "display_name": "Ple...	992	13:05:15.970
11ED691E7DAE2F558...	{ "data": { "object_type": "qm-or-a", "object": { "number": 45, "display_name": "Ple...	1020	13:05:19.657

Patienten im Tagesverlauf



Datum	Beschreibung
21.11.2022	Identifikation des Sicherheitsmangels und Meldung an Quickticket GmbH
25.11.2022	Nachfrage an Quickticket GmbH zum Bearbeitungsstand
28.11.2022	Erneute Nachfrage an Quickticket GmbH zum Bearbeitungsstand
29.11.2022	Meldung an CERT-Bund
06.12.2022	CERT-Bund kontaktiert Quickticket GmbH
13.12.2022	Quickticket GmbH behauptet, den Mangel behoben zu haben
13.12.2022	Der Mangel besteht weiter
??12.2022	CERT-Bund führt Gespräch mit Geschäftsführer der Quickticket GmbH
22.12.2022	Nachfrage durch CERT-Bund an Quickticket GmbH zum Bearbeitungsstand
12.01.2022	Erneute Nachfrage durch CERT-Bund an Quickticket GmbH zum Bearbeitungsstand
02.02.2023	Quickticket GmbH behauptet, den Mangel bearbeitet zu haben
09.02.2023	Der Mangel besteht weiter
10.02.2023	Quickticket GmbH behauptet, den Mangel korrigiert zu haben
19.02.2023	Ablauf der vom BSI empfohlenen industrieüblichen Frist von mindestens 90 Tagen
20.02.2023	Der Mangel besteht weiter
21.02.2023	Heise Online kontaktiert Quickticket GmbH
21.02.2023	Quickticket GmbH beauftragt die condignum GmbH mit einer Sicherheitsprüfung
22.02.2023	Der Mangel scheint behoben
23.02.2023	Quickticket GmbH informiert die zuständige Datenschutzbehörde
24.02.2023	Veröffentlichung durch Heise Online

Klare Datenschutzverstöße

Laut Thilo Weichert, dem ehemaligen Datenschutzbeauftragten von Schleswig-Holstein, zeigt dieser Fall Datenschutzverstöße – nach Artikel 9, 25 und 32 der Datenschutzgrundverordnung. Dadurch, dass Dritte sehen konnten, bei welchem Arzt Patienten waren, liegt klar ein Verstoß nach Artikel 9, "der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten" vor. Außerdem hätte das Unternehmen den Fall unverzüglich den beteiligten Ärzten melden müssen, damit diese innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden die zuständigen Datenschutzbehörden und ihre Patientinnen und Patienten über den Datenschutzvorfall informieren können.

heise online **heise+** [Jetzt 1 Monat gratis testen](#)

Wie ein Datenleck in einem Arzt-Terminservice bleiben konnte

Das erfolgreiche Melden von Sicherheitslücken ist nicht immer so einfach. E-
Arztpraxen zeigt, wo Stolpersteine liegen.

Lesezeit: 8 Min.  speichern

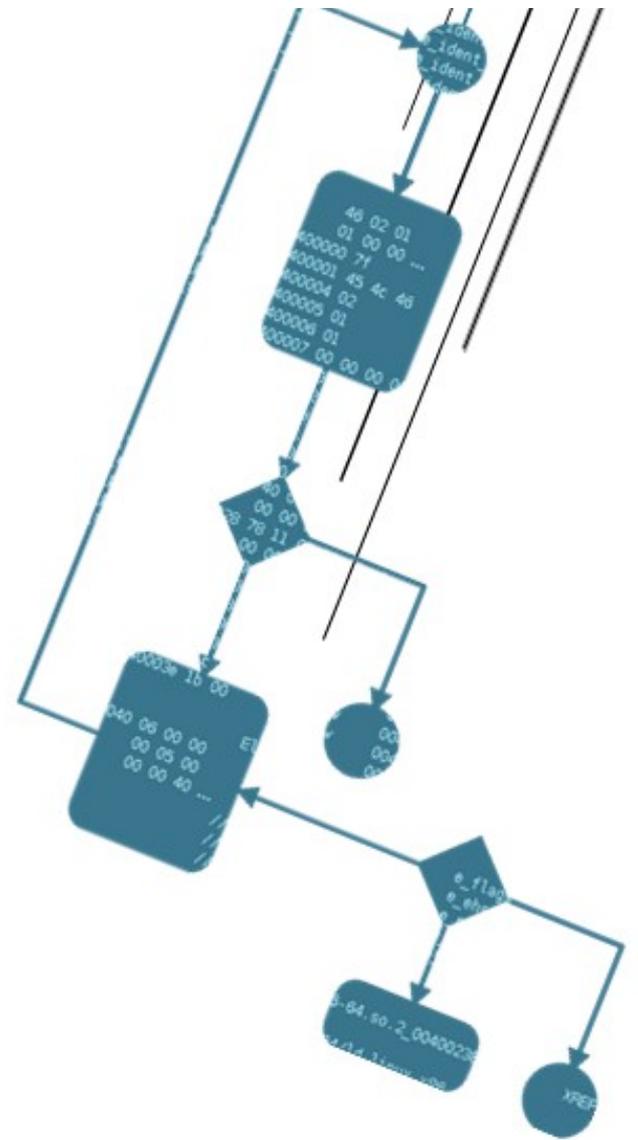


(Bild: Sergey Nivens/Shutterstock.com)

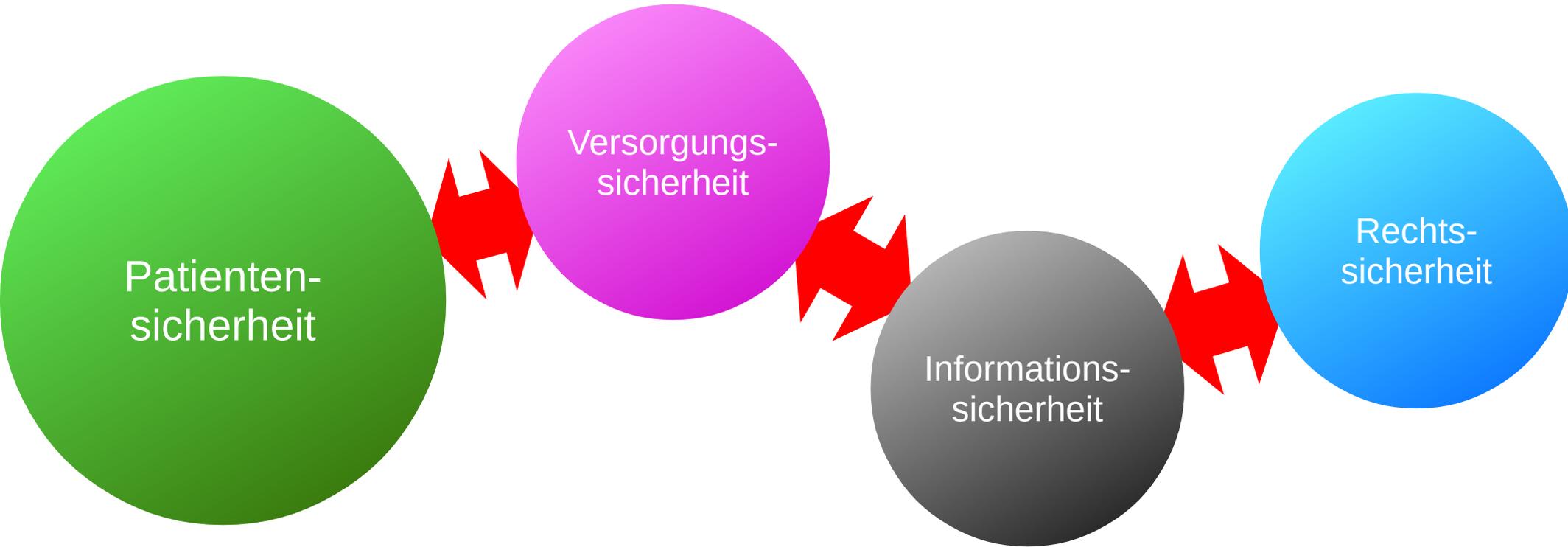
24.02.2023 18:01 Uhr

Von [Marie-Claire Koch](#)

Was wollen wir
schützen?



Einordnung



Safety vs. Security

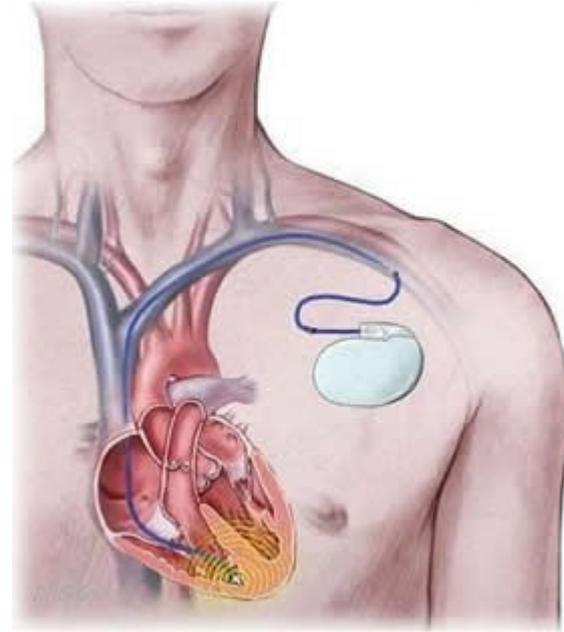
Safety vs. Security

COMPUTERBASE › WIRTSCHAFT

Gezielte Elektroschocks: Hunderttausende implantierte Defibrillatoren angreifbar

22.3.2019 20:24 Uhr | Frank Hüber

112 Kommentare



Safety vs. Security

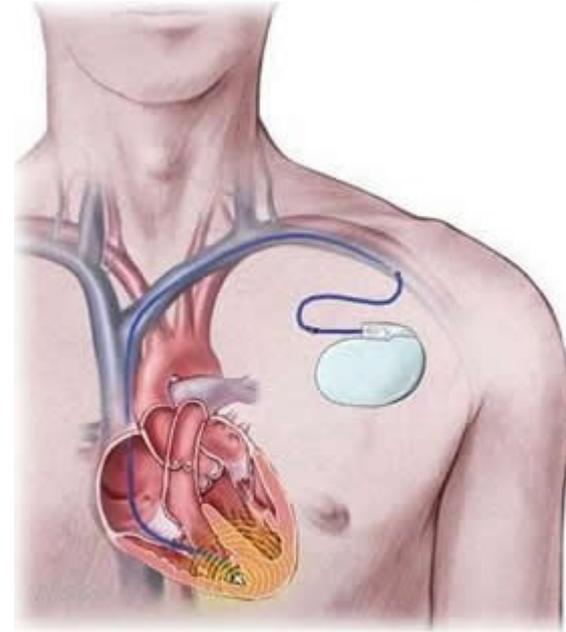
COMPUTERBASE › WIRTSCHAFT

Gezielte Elektroschocks: Hunderttausende implantierte Defibrillatoren angreifbar

22.3.2019 20:24 Uhr | Frank Hüber

112 Kommentare

- Unverschlüsselte Funkverbindung zur Überwachung
- Root-Access zu dem Linux-Betriebssystem der Geräte



Safety vs. Security

COMPUTERBASE › WIRTSCHAFT

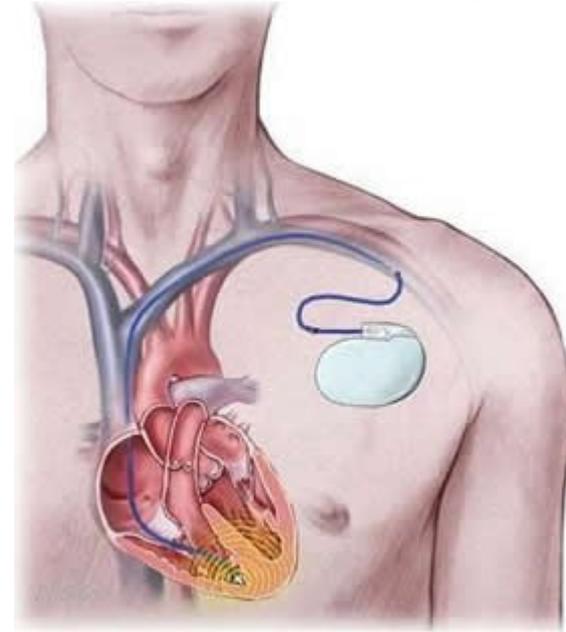
Gezielte Elektroschocks: Hunderttausende implantierte Defibrillatoren angreifbar

22.3.2019 20:24 Uhr | Frank Hüber

112 Kommentare

- Unverschlüsselte Funkverbindung zur Überwachung
- Root-Access zu dem Linux-Betriebssystem der Geräte

→ Verlust vertraulicher Daten = Security



Safety vs. Security

COMPUTERBASE › WIRTSCHAFT

Gezielte Elektroschocks: Hunderttausende implantierte Defibrillatoren angreifbar

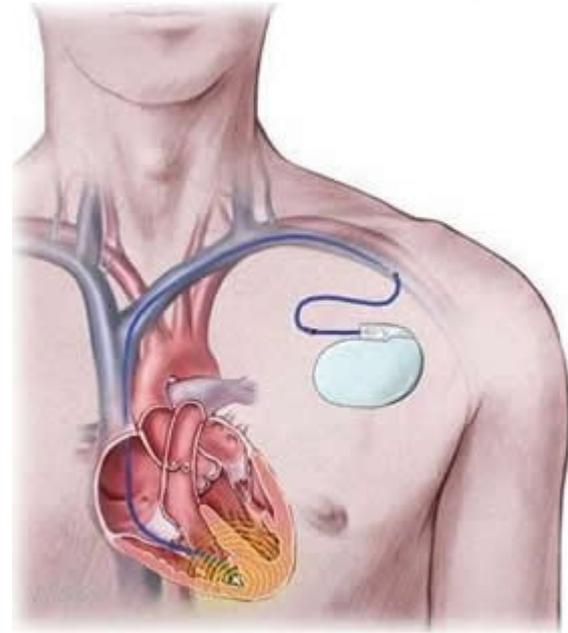
22.3.2019 20:24 Uhr | Frank Hüber

112 Kommentare

- Unverschlüsselte Funkverbindung zur Überwachung
- Root-Access zu dem Linux-Betriebssystem der Geräte

→ Verlust vertraulicher Daten = Security

→ Lebensbedrohliche Folgen = Safety



Datenschutz vs. Datensicherheit

Datenschutz vs. Datensicherheit



The screenshot shows the top portion of a news article. At the top left is a hamburger menu icon. Next to it is the newspaper's name, 'Frankfurter Allgemeine', in a black serif font. To the right of the name is a circular profile icon. Below this header is a horizontal line. Underneath the line, the word 'KOMMENTAR' is written in a small, black, sans-serif font. Below that is the main title of the comment, 'Auf Datensicherheit kommt es an', in a larger, black, serif font. Underneath the title is the author's name, 'EIN KOMMENTAR VON HENDRIK WIEDUWILT', and the update time, 'AKTUALISIERT AM 09.02.2017 - 08:24', both in a small, black, sans-serif font. At the bottom of the screenshot, there is a dark blue background with a grid pattern and the text 'ENTER PASSWORD' in a light blue, sans-serif font.

☰ **Frankfurter Allgemeine** 

KOMMENTAR
Auf Datensicherheit kommt es an
EIN KOMMENTAR VON HENDRIK WIEDUWILT
AKTUALISIERT AM 09.02.2017 - 08:24

ENTER PASSWORD

Datenschutz vs. Datensicherheit

Datenschutz

Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Schutz vor missbräuchlicher Verwendung personenbezogener Daten



Datenschutz vs. Datensicherheit

Datenschutz

Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Schutz vor missbräuchlicher Verwendung personenbezogener Daten



Datensicherheit

Schutz von beliebigen Daten mit Schutzbedarf hinsichtlich Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität



Beispiel WhatsApp



Beispiel WhatsApp

Medikamentenvorbestellung

Kommunikation mit Patienten

...



Beispiel WhatsApp



WhatsApp

WhatsApp Encryption Overview

Technical white paper

Beispiel WhatsApp

Basiert auf dem Signal-Protokoll

„All types of WhatsApp messages (including chats, group chats, images, videos, voice messages and files) and WhatsApp calls are protected by **end-to-end encryption**“



WhatsApp

WhatsApp Encryption Overview

Technical white paper

Beispiel WhatsApp

Basiert auf dem Signal-Protokoll

„All types of WhatsApp messages (including chats, group chats, images, videos, voice messages and files) and WhatsApp calls are protected by **end-to-end encryption**“

Metadaten sind ungeschützt

„The Signal Protocol does not prevent a company from retaining information about **when and with whom users communicate**“



WhatsApp

WhatsApp Encryption Overview

Technical white paper

Beispiel WhatsApp



WhatsApp Rechtliche Hinweise

Adressbuch. Im Einklang mit geltenden Gesetzen stellst du uns regelmäßig die Telefonnummern von WhatsApp Nutzern und anderen Kontakten in deinem Mobiltelefon-Adressbuch zur Verfügung, darunter sowohl die Nummern von Nutzern unserer Dienste als auch die von deinen sonstigen Kontakten.

Informationssicherheit

Schutzbedarf

Schrittzähler



Informationssicherheit

Schutzbedarf

Schrittzähler

Chromosomenanalyse

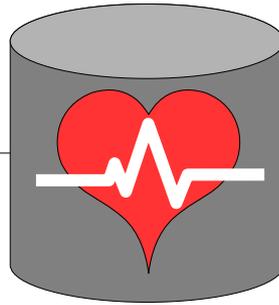


Informationssicherheit

Schutzziele

Integrität

Keine unerkannten Änderungen

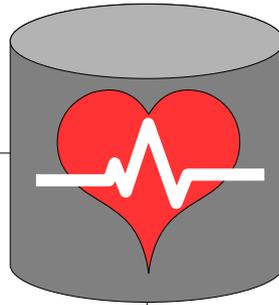


Informationssicherheit

Schutzziele

Integrität

Keine unerkannten Änderungen



Authentizität

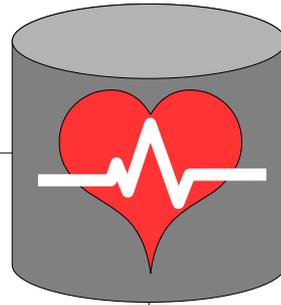
Keine unidentifizierte Herkunft

Informationssicherheit

Schutzziele

Integrität

Keine unerkannten Änderungen



Authentizität

Keine unidentifizierte Herkunft

Verfügbarkeit

Keine Systemausfälle

Informationssicherheit

Schutzziele

Integrität

Keine unerkannten Änderungen

Vertraulichkeit

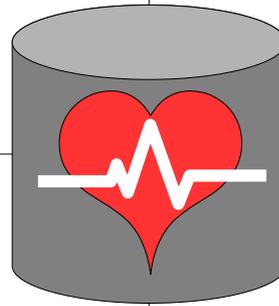
Keine unautorisierten Zugriffe

Authentizität

Keine unidentifizierte Herkunft

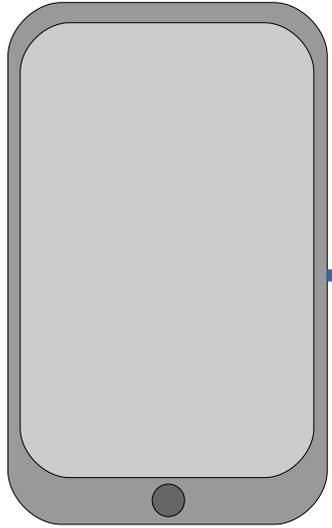
Verfügbarkeit

Keine Systemausfälle



Informationssicherheit

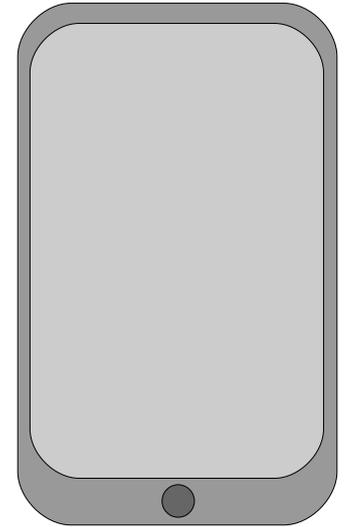
Transport



Patient



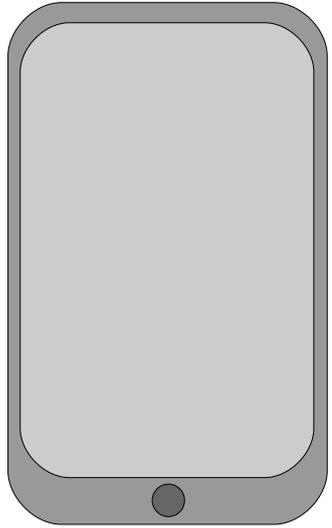
Speicher



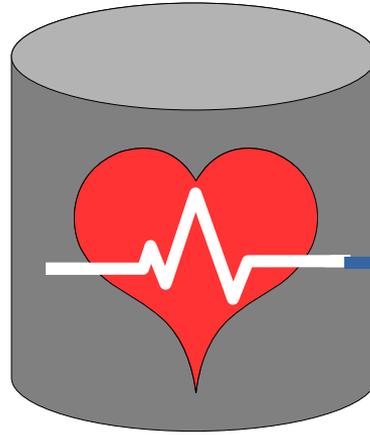
Praxis

Informationssicherheit

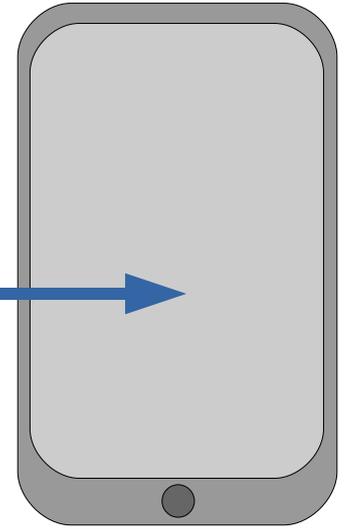
Transport



Patient



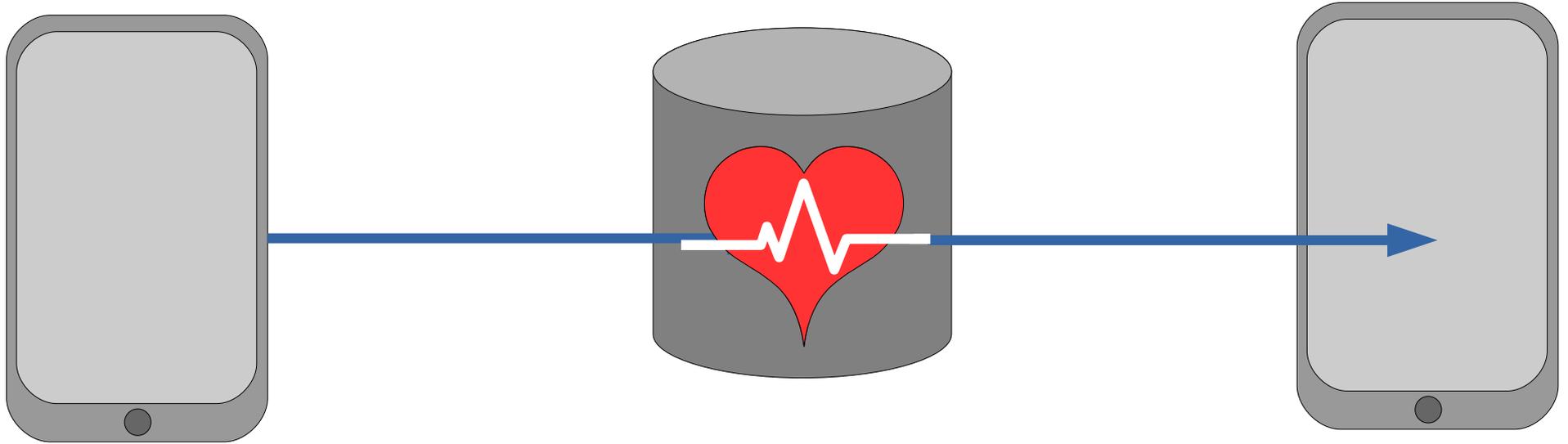
Speicher



Praxis

Informationssicherheit

Transport



Patient



Speicher



Praxis

Patient

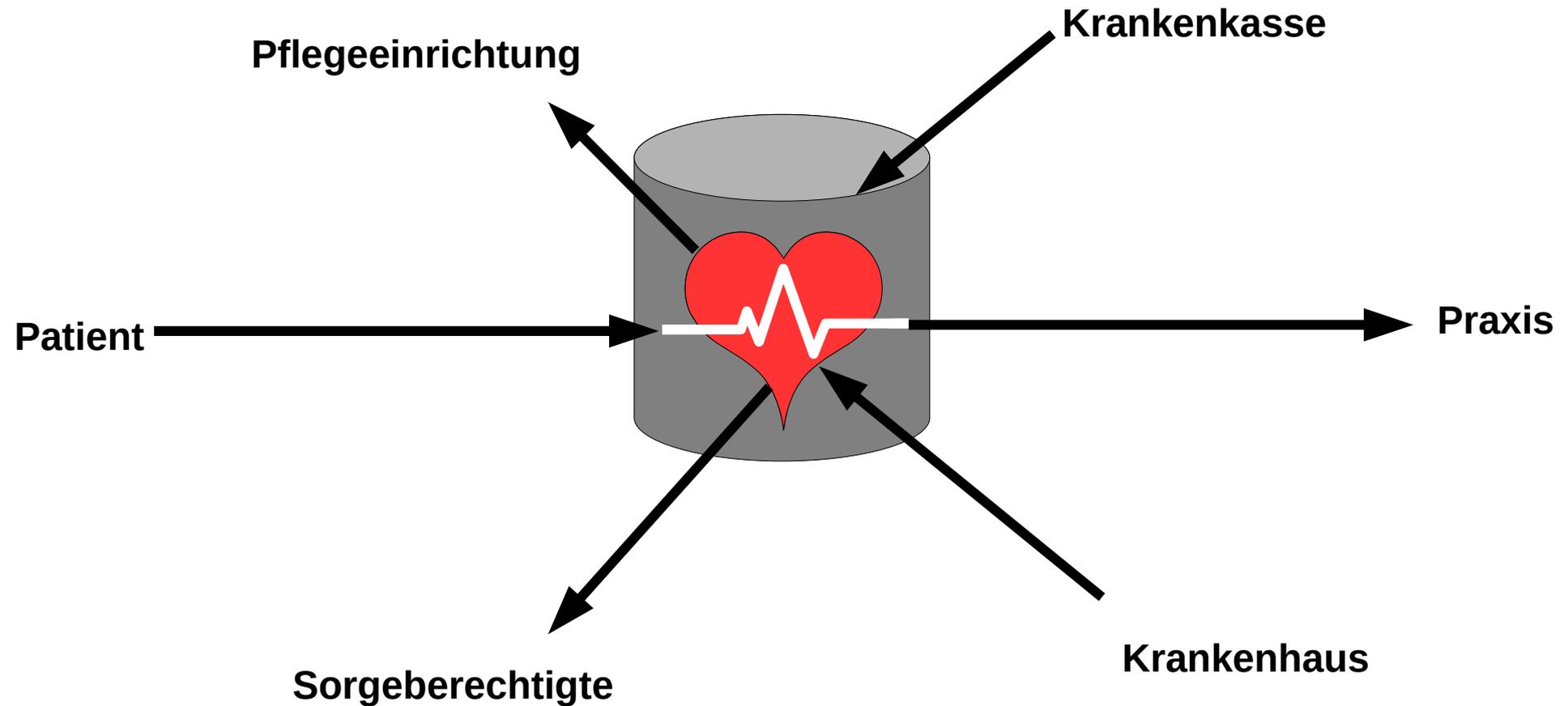


Speicher

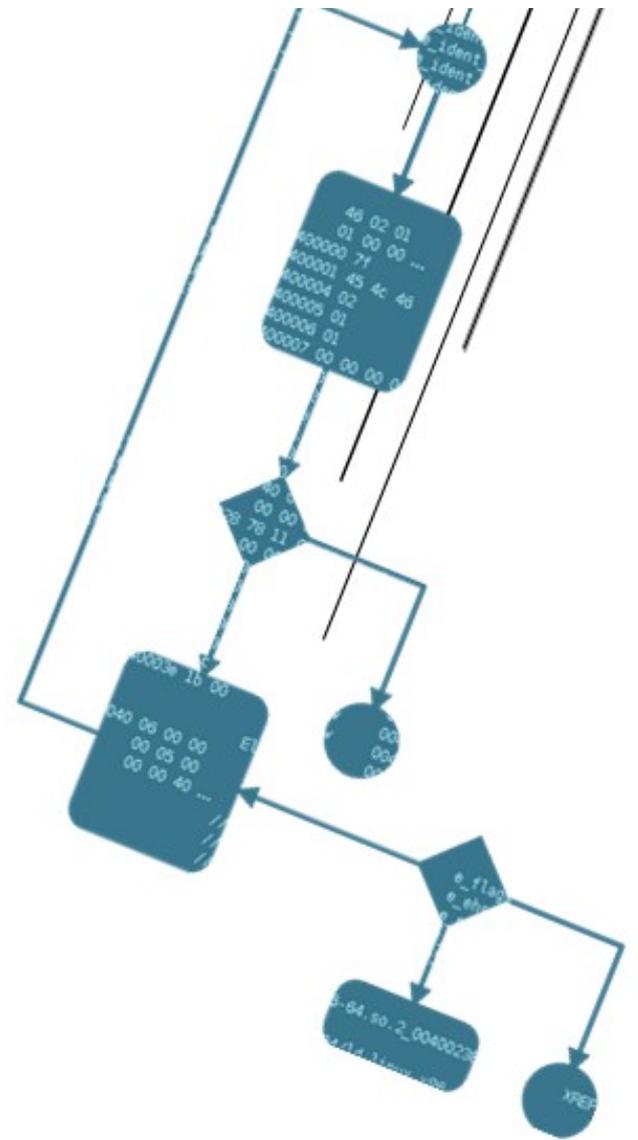
Praxis

Informationssicherheit

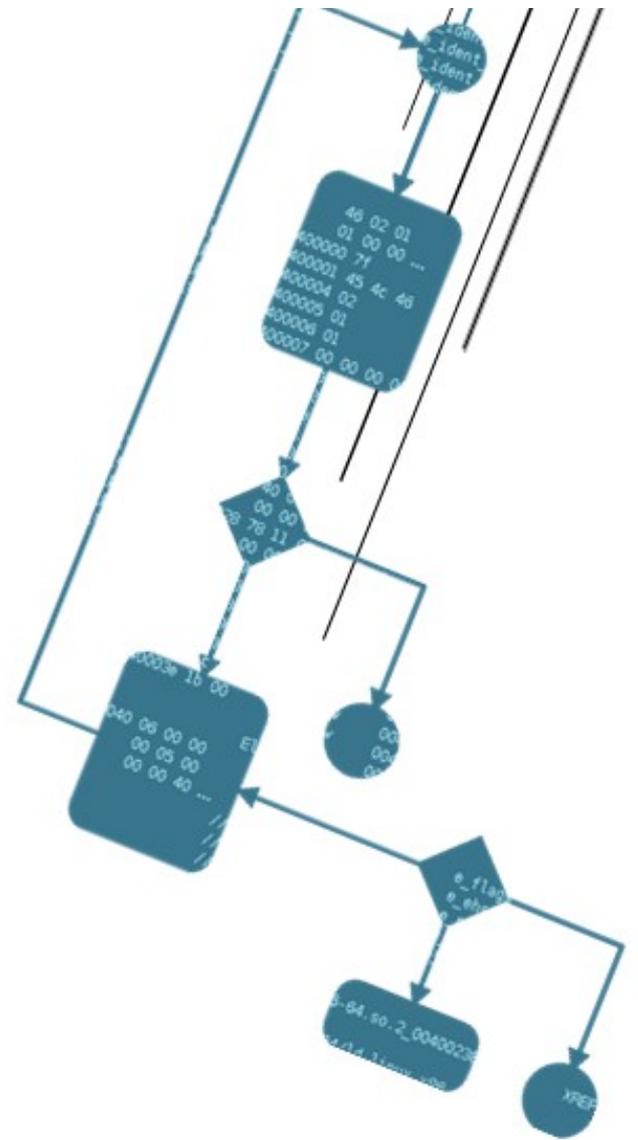
Transport



Eine Frage des Vertrauens?



Vertrauen Sie ...



ZDF HD

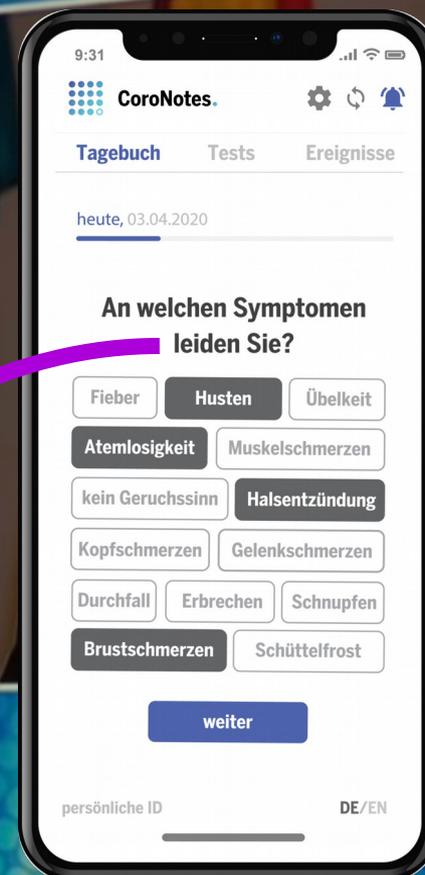


maybrit illner



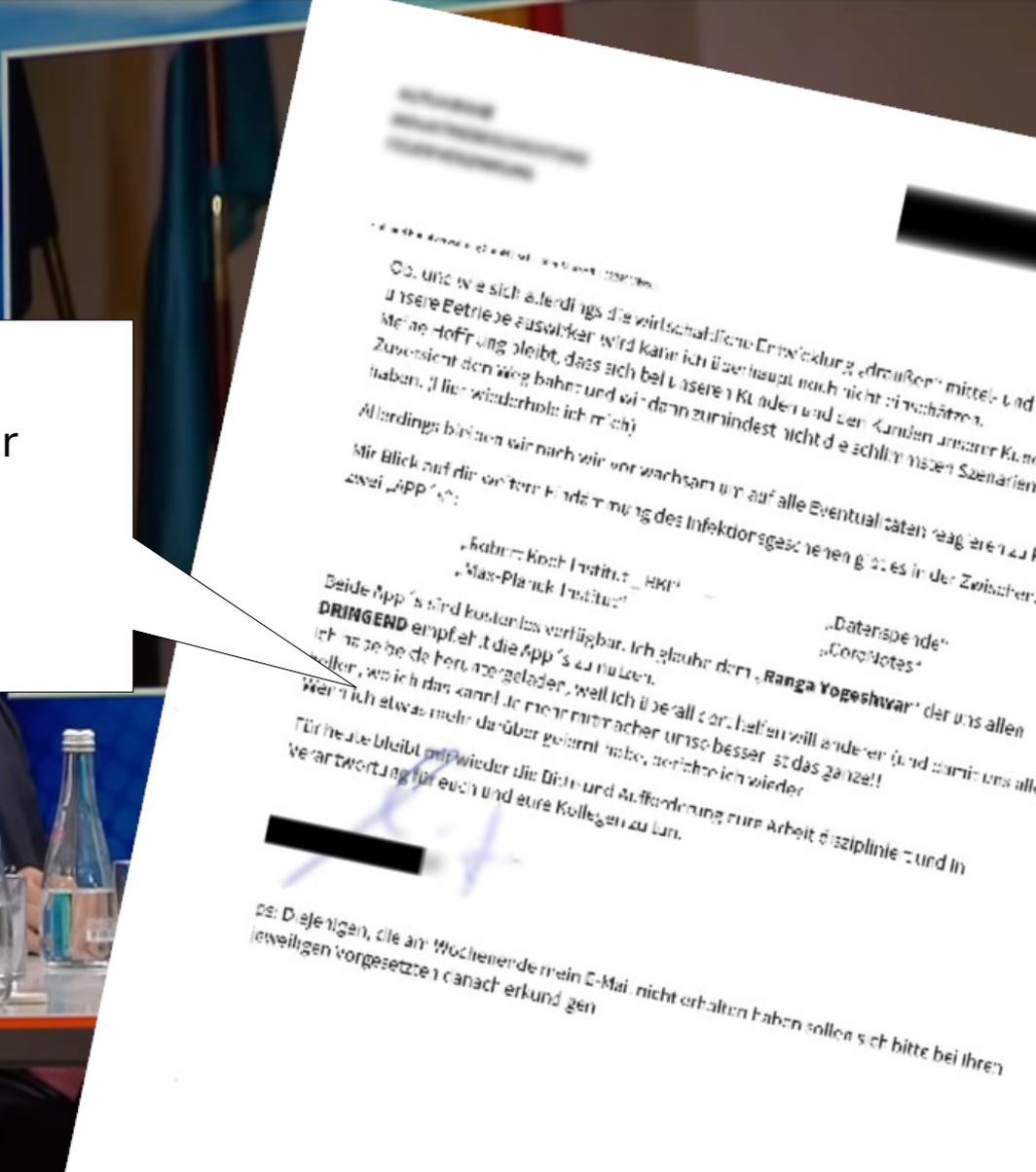
... Ranga Yogeshwar?

maybrit illner



Ich glaube dem „Ranga Yogeshwar“ der uns allen **DRINGEND** empfiehlt die App's zu nutzen.

maybrit illner



...
...
...

... und wie sich allerdings die wirtschaftliche Entwicklung „draußen“ mittel- und
unsere Betriebe auswirken wird kann ich überhaupt noch nicht einschätzen.
Meine Hoffnung bleibt, dass sich bei unseren Kunden und den Kunden anderer Kunden
Zusensicht den Weg bahnt und wir dann zumindest nicht die schlimmsten Szenarien
haben. (Hier wiederhole ich mich)
Allerdings bitten wir nach wie vor wachsam um auf alle Eventualitäten reagieren zu
Mir Blick auf die weitere Eindämmung des Infektionsgeschehens gibt es in der Zwischenzeit
zwei „APP's“:

„Robert Koch Institut - RKI“
„Max-Planck Institut“

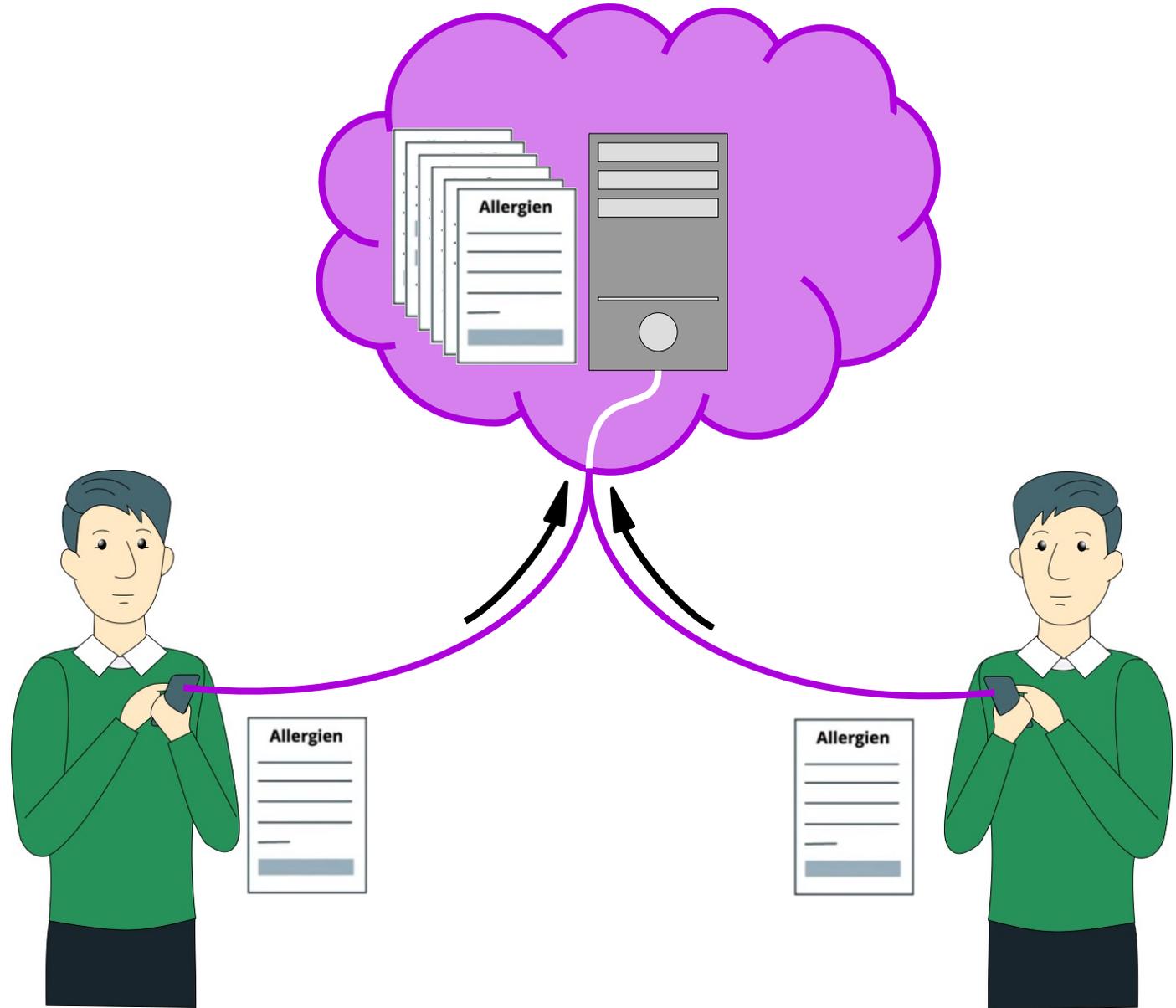
„Datenspende“
„CoroNotes“

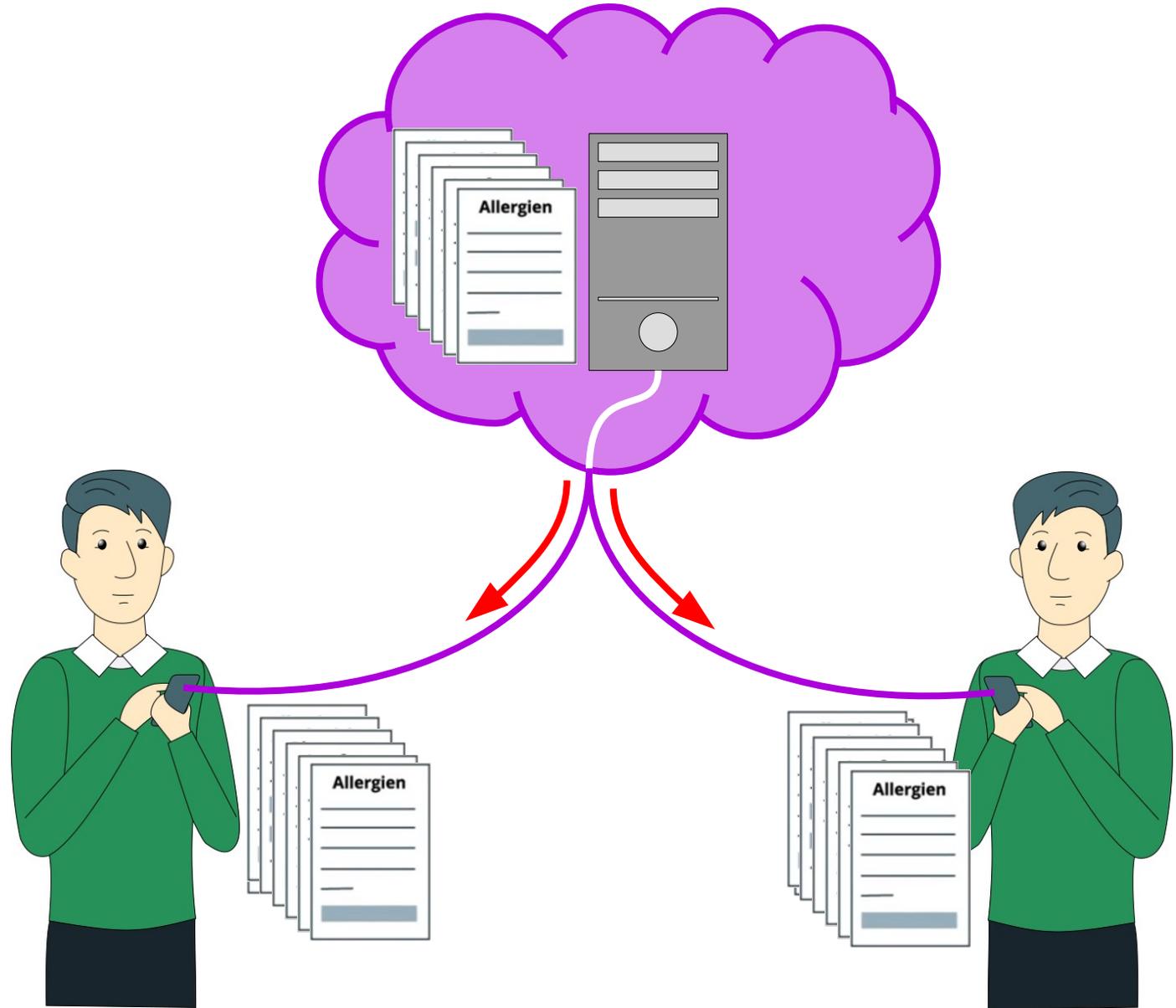
Beide App's sind kostenlos verfügbar. Ich glaube dem „Ranga Yogeshwar“ der uns allen
DRINGEND empfiehlt die App's zu nutzen.
Ich habe beide heruntergeladen, weil ich überall zur Hilfe will anderen (und damit uns allen)
helfen, was ich das kann. Je mehr Mitmacher umso besser ist das ganze!!
Wenn ich etwas mehr darüber gelernt habe, berichte ich wieder

Türhülle bleibt mir wieder die Bitte und Aufforderung meine Arbeit diszipliniert und in
Verantwortung für euch und eure Kollegen zu tun.

[Redacted signature]

05. Mai
Diejenigen, die am Wochenende mein E-Mail nicht erhalten haben sollen sich bitte bei ihren
jeweiligen Vorgesetzten danach erkundigen





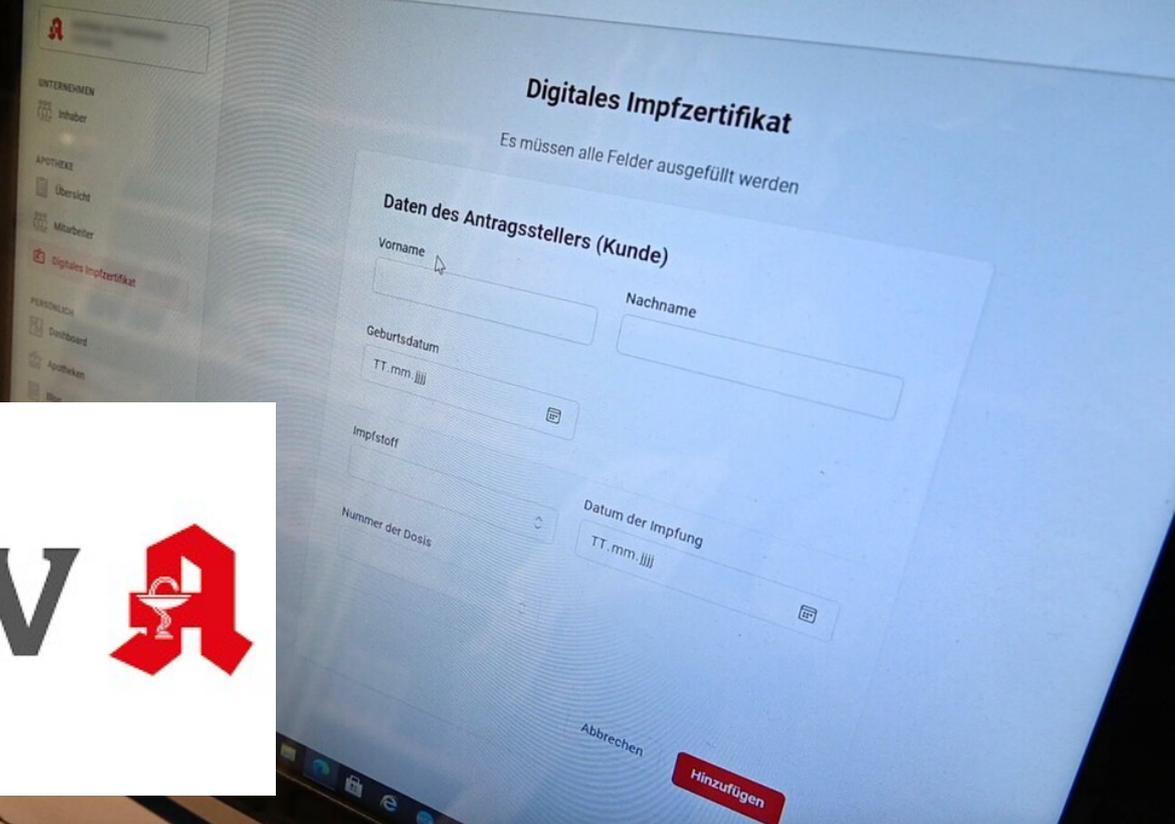
```
{
  "age": 61,
  "birthYear": "1959",
  "email": "[REDACTED]@[REDACTED].de",
  "gender": "Male",
  "height": "[REDACTED]",
  "isPregnant": "[REDACTED]",
  "isSmoker": "[REDACTED]",
  "livingAlone": "Family ...",
  "plz": "[REDACTED]",
  "secretId": "[REDACTED]",
  "smoker": "[REDACTED]",
  "uid": "[REDACTED]",
  "vaccinated": "[REDACTED]",
  "weight": "66-70",
  "Diary": {
    "[REDACTED]": {
      "date": "16.04.2020",
      "type": "[REDACTED]",
      ...
    }
  }
}

"Diary": {
  "[REDACTED]": {
    "abilityToWork": "restricted",
    "bloodPressure": "138",
    "date": "18.4.2020",
    "encounters": "3",
    "height": "176-180",
    "pulse": "65",
    "symptoms": {
      "0": "Muscle soreness"
    },
    "temperature": "",
    "type": "Ill",
    "weight": "68"
  },
  "preExistingCondition": {
    "0": "Heart",
    "1": "Lungen",
    "2": "Diabetes Typ 2",
    "3": "High blood pressure"
  },
  "CustomMedications": {
    ...
    "text": "Oxycodon"
    ...
    "text": "Antideorisivum"
    ...
    "text": "Targin"
    ...
    "text": "L Thyroxyn"
    ...
    "text": "Baclofen"
    ...
    "text": "Tilray"
  }
}
```



> 4.500 Datenspender

**Weder die Betroffenen noch die Datenschutzaufsicht
wurde durch die Verantwortlichen informiert.**



... dem Deutschen
Apothekerverband?



Digitales Impfzertifikat
Es müssen alle Felder ausgefüllt werden

Daten des Antragsstellers (Kunde)

Vorname Nachname

Geburtsdatum

Impfstoff

Nummer der Dosis Datum der Impfung

Abbrechen

... dem Deutschen Apothekerverband?



Anmeldeformular für Apotheken (Nicht-Verbandsmitglieder) zum Verbändeportal

Das Verbändeportal des Deutschen Apothekerverbands e.V. wurde von diesem und den Landesapothekerverbänden zur Unterstützung der Apotheken entwickelt, die Mitglieder der Landesapothekerverbände/-vereine sind. Das Portal bietet öffentlichen Apotheken einen technischen Zugang zum Robert Koch-Institut (RKI) zur Ausstellung digitaler Impfzertifikate (COVID-19-Impfzertifikate nach § 22 Absatz 5 IfSG). Der Deutsche Apothekerverband e.V. stellt als verantwortlicher Betreiber des Portals auch öffentlichen Apotheken, deren Inhaber:innen nicht Mitglied im jeweiligen Landesapothekerverband/-verein sind, einen diskriminierungsfreien Zugang zu angemessenen Konditionen zur Verfügung. Voraussetzung für die Einrichtung eines solchen Zugangs ist eine Anmeldung unter Verwendung dieses Formulars und die vollständige Übersendung der nachstehend aufgeführten Unterlagen, um die nötige Sicherheitsprüfung durchführen zu können.

1. Pflichtangaben zur Person des/der Apothekeninhabers/-in und seiner/ihrer Apotheke

Anrede **hier**

Titel

Vorname

Nachname

Apothekenname **Sonnen-Apotheke**

Apothekenadresse

Telefonnummer **061**

E-Mail-Adresse **sonnen-apotheke@directbox.de**

2. Notwendige Unterlagen

Kopie der Betriebslaubnis

Aktivitätsnachweis (aktueller Bescheid des Nicht- und Noldienstfonds oder aktuelle Abrechnung eines Apothekenrechenzzentrums (jeweils mit geschwärzten Beträgen))

3. Nutzungsentgelt

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Deutsche Apothekerverband e.V. für die Einrichtung und Nutzung eines Zugangs zum Verbändeportal für öffentliche Apotheken, deren Betriebslaubnisinhaber nicht Mitglied in einem Landesapothekerverband/-verein sind, ein aufwandsbezogenes Nutzungsentgelt in Höhe von **200 Euro (netto)** für die Hauptapotheke sowie **60 Euro (netto)** je weiterer Betriebsstätte erhebt, und erkläre mich mit der Zahlung einverstanden. Das Nutzungsentgelt wird auf Anforderung des Deutschen Apothekerverbandes e.V. fällig. Die Nutzung ist vorerst bis zum 30.06.2022 beschränkt.

4. Datenschutzinformation

Für den Zugang zum Verbändeportal, werden die unter 1. und 2. genannten Daten des hiesigen Antragsformulars beim Deutschen Apothekerverband e.V. erhoben, gespeichert und verarbeitet. Anschließend wird postalisch ein Zugangscode an die angegebene Apothekenadresse versandt. Mit dem Zugangscode erfolgt die Verifizierung im Portal. Verantwortlich für die Daten ist der Deutsche Apothekerverband e.V., Heidestraße 7, 10557 Berlin, E-Mail: dav@abda.de. Weitere datenschutzrechtliche Informationen, wie die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten und zu der Funktionalität zur Ausstellung der Impfzertifikate, sind über mein-apothekeportal.de/datenschutz abrufbar.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (Dienstleistungsvertrag). Sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungs-/Dokumentationspflichten gelten, werden Ihre Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht.

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir vorstehend gemachten Angaben und beantrage hiermit die Einrichtung eines Zugangs zum Verbändeportal des Deutschen Apothekerverbands e.V. Die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen. Mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung dieser Vereinbarung bin ich einverstanden.

[Redacted], **17.7.21**, **[Redacted]**

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte drucken Sie dieses Formular aus, füllen es vollständig aus, unterschreiben es und senden es mit den erforderlichen Anlagen an die E-Mail-Adresse

impfzertifikat@mein-apothekeportal.de

DA

... de
Apo

cht
um den
s den

15:47 ✓

..

57

17:56 ✓

17:56 ✓



tagesschau



▸ Inland ▸ Coronavirus-Pandemie: Vorerst keine Impfzertifikate



Coronavirus-Pandemie

Vorerst keine Impfzertifikate in Apotheken

Stand: 23.07.2021 00:41 Uhr

Hände waschen, Abstand halten, Daten spenden.

- ✓ Hilft bei der Bekämpfung des Coronavirus
- ✓ Freiwillig und pseudonym
- ✓ Berücksichtigt den Datenschutz
- ✓ In weniger als 3 Minuten eingerichtet

Einfach Datenspende-App des Robert Koch-Instituts herunterladen, Smartwatch oder Fitnessarmband verbinden und mit nur wenigen Klicks helfen!



Helfen Sie mit Ihrer Corona-Datenspende -
freiwillig und pseudonym.

Weitere Informationen:
www.corona-datenspende.de



... dem RKI?

Hände waschen, Abstand halten, Daten spenden.

- ✓ Hilft bei der Bekämpfung des Coronavirus
- ✓ Freiwillig und pseudonym
- ✓ Berücksichtigt den Datenschutz
- ✓ In weniger als 3 Minuten eingerichtet

Einfach Datenspende-App des Robert Koch-Instituts herunterladen, Smartwatch oder Fitnessarmband verbinden und mit nur wenigen Klicks helfen!



Helfen Sie mit Ihrer Corona-Datenspende -
freiwillig und pseudonym.

Weitere Informationen:
www.corona-datenspende.de



... dem RKI?



BLACKBOX-SICHERHEITSBETRACHTUNG CORONA-DATENSPELDE-APP DES RKI Selektive Analyse und Empfehlung für Verantwortliche

Martin Tschirsich, Patrick Jäger, André Zilch
Chaos Computer Club
Version 1.0, 19. April 2020

365 > CORONA

"Risiken auf Dauer nicht tragbar": Deutsche Hacker-Vereinigung zerlegt Corona-Datenspende-App des RKI

23.04.2020, 16:19

Von: SEBASTIAN FEURER



edback

MEHR BEITRÄGE AUS DIESEM
BEREICH

> **Ab 2. April noch
chaotischer? Welche
Corona-Regeln bei Ihnen
gelten sollen**

... Doctolib?



**Die Sicherheit Ihrer Daten
hat für uns oberste Priorität**



So werden wir in Europa genutzt

150.000

Ärzte, Behandler und medizinische Fachangestellte *

42 Millionen

Besuche pro Monat *

2.000

Gesundheitseinrichtungen *

... Doctolib?



Die Sicherheit Ihrer Daten hat für uns oberste Priorität

So werden wir in Europa genutzt

150.000

Ärzte, Behandler und medizinische Fachangestellte *

42 Millionen

Besuche pro Monat *

2.000

Gesundheitseinrichtungen *

„Zugriff auf ca. **150 Millionen** Terminvereinbarungen möglich“

„Datensätze enthielten neben dem Patientennamen und dem jeweiligen Termin außerdem Geschlecht, Telefonnummer und Angaben zur Volljährigkeit und zu Terminabsagen. Darüber hinaus konnten Name, Ort, Fachgebiet und Titel des Arztes bzw. der Ärztin ausgelesen werden.“

... Doctolib?



1 Finden Sie einen Arzt oder Behandler in Ihrer Nähe

2 Wählen Sie Datum und Uhrzeit Ihres Termins

3 Ihr Termin wird sofort bestätigt



Die Sicherheit Ihrer Daten hat für uns oberste Priorität



So werden wir in Europa genutzt

150.000

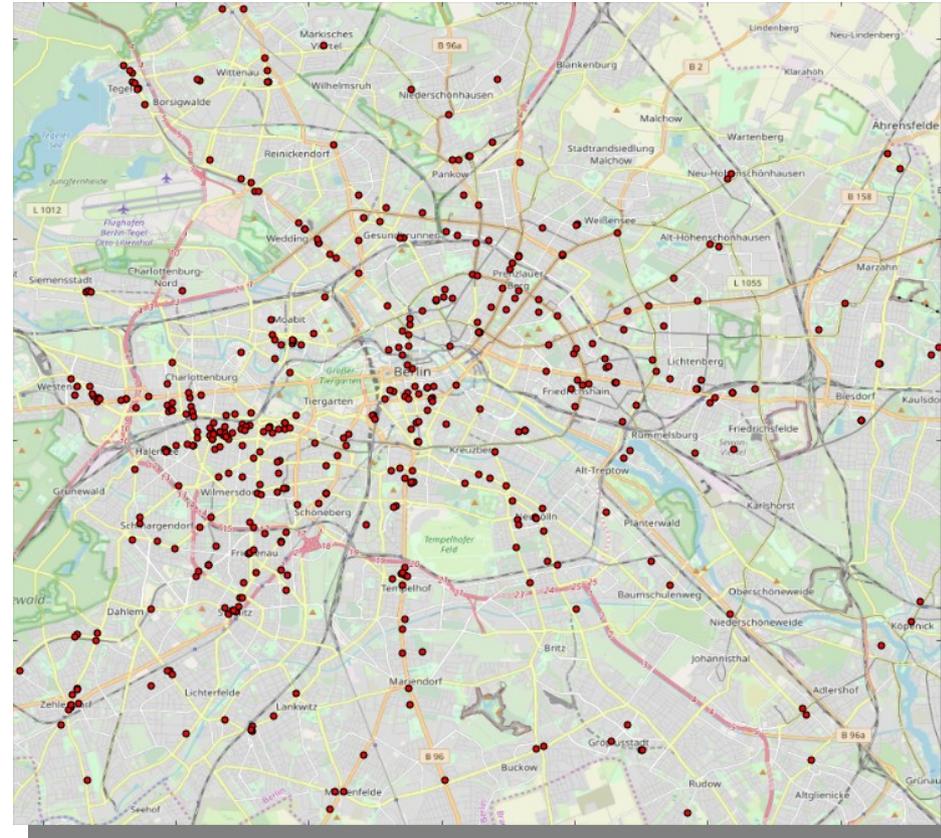
Ärzte, Behandler und medizinische Fachangestellte *

42 Millionen

Besuche pro Monat *

2.000

Gesundheitseinrichtungen *



Spahn: »Die Telematik-Infrastruktur ist sicher«

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) wehrt sich gegen Kritik an der Telematik-Infrastruktur (TI). Hacker hatten sich Ende Dezember Zugang zur TI verschafft – allerdings nicht auf digitalem Weg.

👤 ✉️ Christina Müller 🕒 15.01.2020 14:40 Uhr



... Jens Spahn?

Spahn: »Die Telematik-Infrastruktur ist sicher«

Bundesgesundheitsministerium (TI). Hacker nicht auf digitalem Weg.

Christina Müller



... Jen



Institutionsausweis



Heilberufsausweis



Gesundheitskarte

Konnektor





... ihrem
Lieblingsrestaurant?



tagesschau.de

Menü

- Startseite
- Investigativ
- Daten von Restaurantbesuchen einsehbar



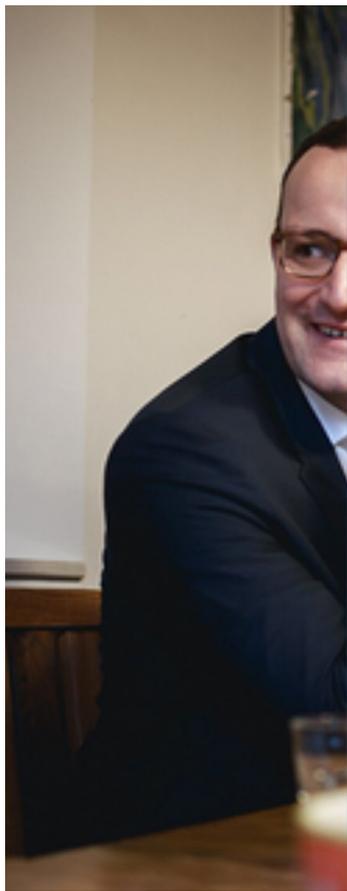
Sicherheitsproblem bei Firma

Daten von Restaurantbesuchen einsehbar

Stand: 28.08.2020 05:01 Uhr

Sicherheitslücken bei einem Dienstleister für Restaurants haben dazu geführt, dass Millionen persönliche Daten im Internet abrufbar gewesen sind. Darunter sind auch digitale Corona-Kontaktverfolgungsformulare.

... ihren
Liebling



... ihren
Liebling

tageschau.de Menü

Startseite Investigativ
Daten von Restaurantbesuchen einsehbar

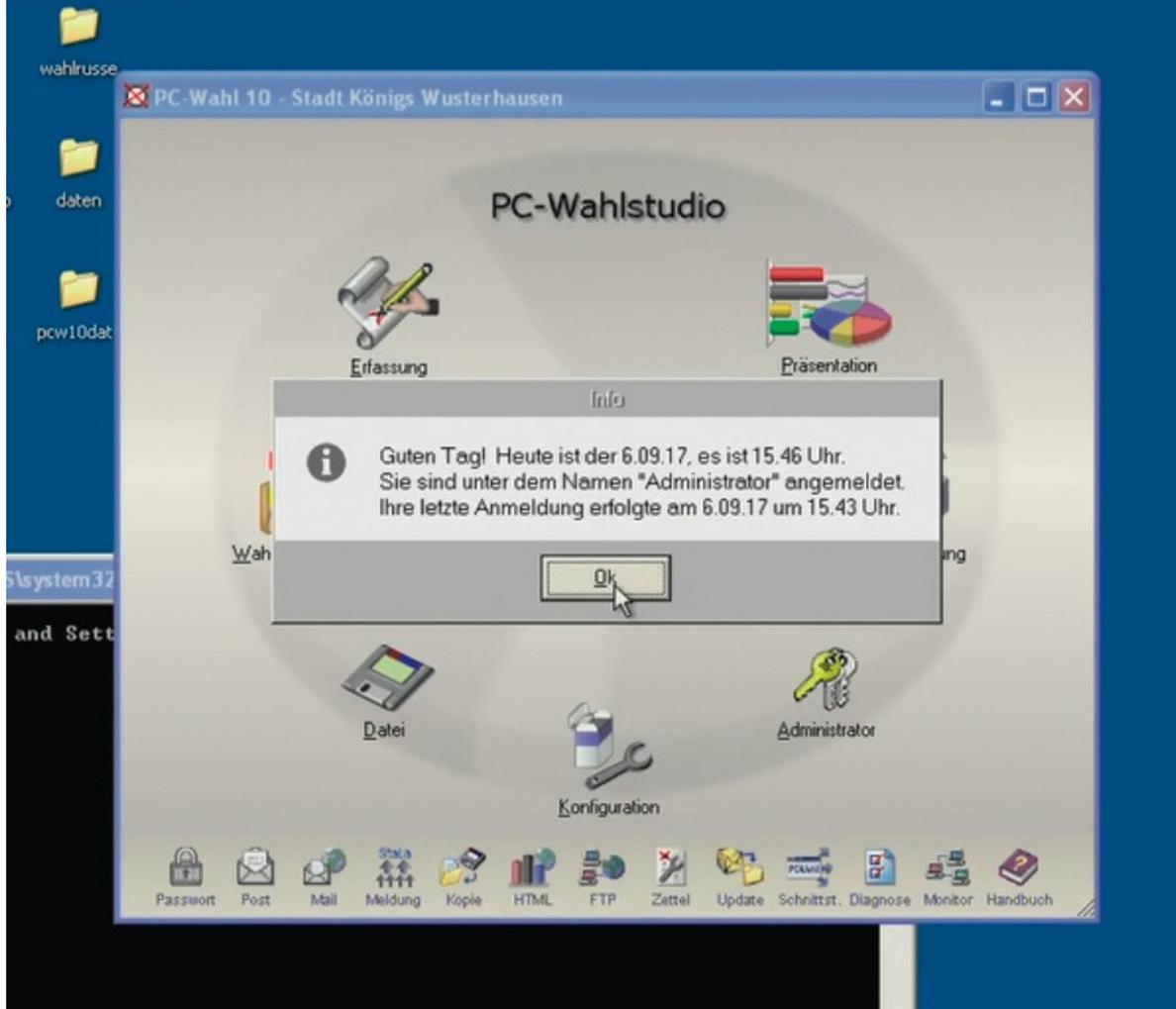


Sicherheitsproblem bei Firma
Daten von Restaurantbesuchen einsehbar

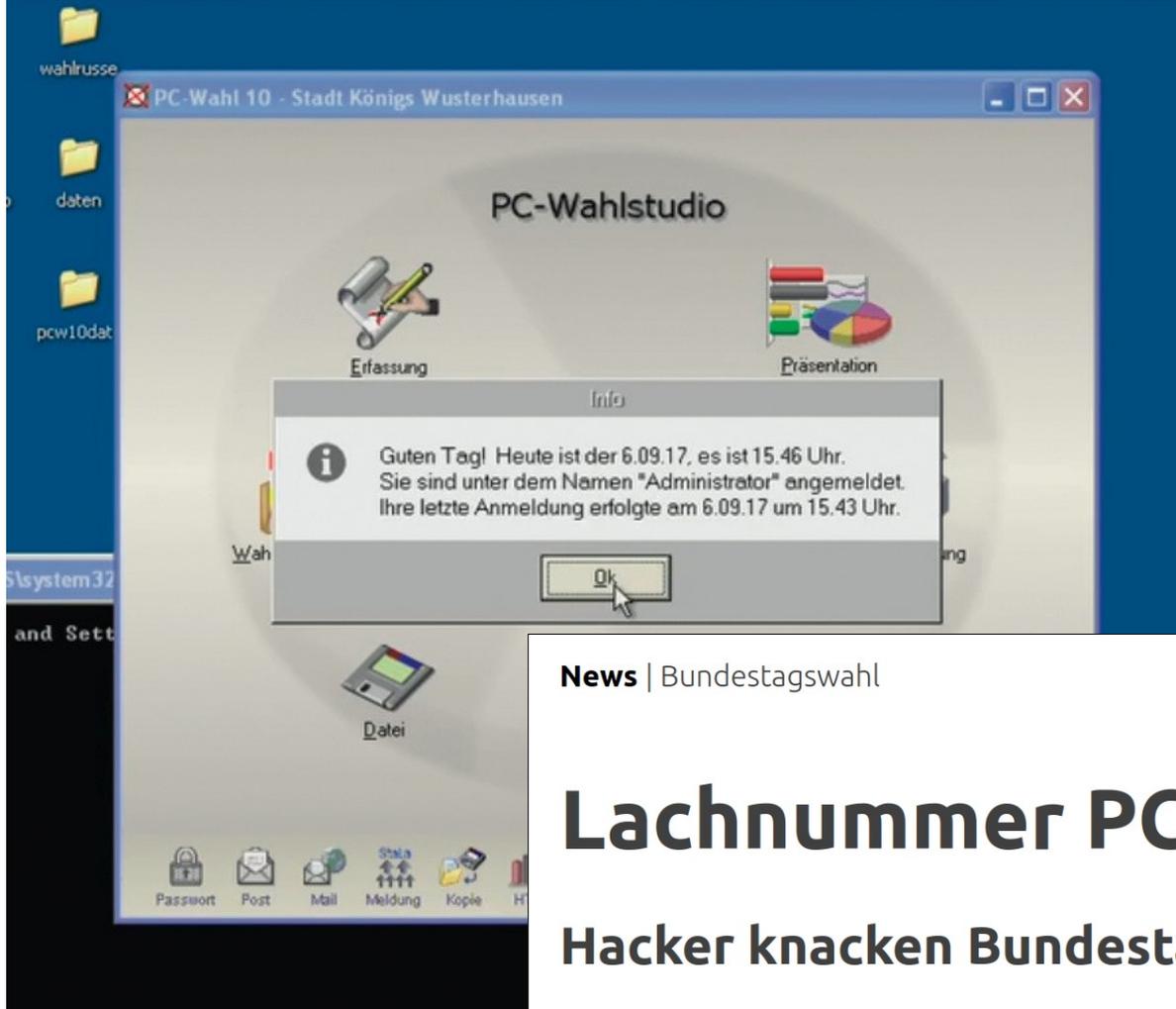
Stand: 28.08.2020 05:01 Uhr

Sicherheitslücken bei einem Dienstleister für Restaurants haben dazu geführt, dass Millionen persönliche Daten im Internet abrufbar gewesen sind. Darunter sind auch digitale Corona-Kontaktverfolgungsformulare.

„Auch Reservierungen der Büros von Gesundheitsminister **Jens Spahn** und SPD-Generalsekretär **Lars Klingbeil** tauchen in den Daten auf.“



... dem Wahlergebnis?



News | Bundestagswahl

c't 20/2017 S. 18

Lachnummer PC-Wahl

Hacker knacken Bundestagswahl-Software

Seit Monaten sorgt sich die ganze Republik vor einem Hackerangriff auf die Bundestagswahl. Jetzt zeigen Sicherheitsexperten vom Chaos Computer Club: Das Ganze ist ein Kinderspiel, denn die eingesetzte Software zur Verwaltung der Wahlergebnisse ist von unglaublich schlechter Qualität.

... dem Wahl

Zertifikat

Geprüfte App



Die Zertifizierende Stelle der tekt Consult Bonn GmbH, TÜV Saarland Gruppe, bestätigt hiermit, dass das Unternehmen

Mediteo GmbH
Hauptstraße 90, D-69117 Hedeberg

berechtigt ist, das Prüfzeichen „Geprüfte App“ für

Mediteo 2.x für iOS und Android

als Ergebnis einer erfolgreichen Überprüfung zu führen. Der Nachweis wurde durch die erfolgreiche Prüfung der im Anforderungskatalog festgeschriebenen Kriterien erbracht.

Grundlagen dieser Zertifizierung sind

- der Anforderungskatalog "Geprüfte App" V2.2,
- die Orientierungshilfe zu den Datenschutzanforderungen an App-Entwickler und App-Anbieter nach dem Dosseldorfer Kreis vom 16.06.2014,
- der Prüfbericht TR02787.

Das Zertifikat gilt ausschließlich für die geprüfte Anwendung zum Zeitpunkt der Prüfung und berechtigt den Inhaber unübertragbar, das abgebildete Prüfzeichen weiterhin im Gültigkeitszeitraum zu nutzen.

Dieses Zertifikat ist bis zum 31. Mai 2019 gültig.

Zertifikat-Nr. Z2017/1917

Bonn, den 07. Mai 2018



DIN ISO/IEC 27001 zertifiziert.



Trust Seal
www.teletrust.de/itsmig



Secure Mobile Application

www.tuv.com
ID 0000062427

Zertifikat

Geprüfter Datenschutz



Die Zertifizierende Stelle der tekt Consult Bonn GmbH, TÜV Saarland Gruppe, bestätigt hiermit, dass die Firma

CompuGroup Medical Software GmbH
Geschäftsbereich health Connectivity Services Division
Maria Trost 21, D- 56070 Koblenz

berechtigt ist, das Prüfzeichen „Geprüfter Datenschutz“ mit Typisierung Datensicherheit für die Produkte

CGM LIFE & CGM LIFE eSERVICES

zu führen. Der Nachweis wurde durch erfolgreiche Prüfungen der im Anforderungskatalog festgeschriebenen Kriterien erbracht.

Grundlagen dieser Zertifizierung sind

- der Anforderungskatalog "Geprüfter Datenschutz" V5.0,
- die gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz
- die Grundsätze der IT-Sicherheit zum derzeitigen Stand der Technik in Anlehnung an den IT-Grundschutz nach BSI sowie der internationalen Norm für Managementsysteme für die Informationssicherheit ISO/IEC 27001,
- der Prüfbericht TR02406.

Das Zertifikat gilt ausschließlich für die geprüften Produkte zum Zeitpunkt der Prüfung und berechtigt den Inhaber unübertragbar, das abgebildete Prüfzeichen weiterhin im Gültigkeitszeitraum zu nutzen.

Dieses Zertifikat ist bis zum 31. Oktober 2019 gültig.

Zertifikat-Nr. Z2018/2048

Bonn, den 02. November 2018



- ✓ Hohe IT-Sicherheit
- ✓ Serverstandort Deutschland
- ✓ Zuverlässiger Schutz von Kundendaten

gesundheitsakte.de



docdirekt
KVBW



vitabook

CLICK-DOC^{pro}



meinarztdirekt.de



TeleClinic



mediteo

CGM LIFE eSERVICES

Gesundheit Online

Zertifikat

Geprüfte App

Die Zertifizierende Stelle der tekIt Consult Bonn GmbH, TÜV Saarland Gruppe, bestätigt hiermit, dass das Unternehmen

Mediteo GmbH
Hauptstraße 90, D-69117 Heidelberg

berechtigt ist, das Prüfzeichen „Geprüfte App“ für

Mediteo 2.x für iOS und Android

als Ergebnis einer erfolgreichen Überprüfung zu führen. Der Nachweis wurde durch die erfolgreiche Prüfung der im Anforderungskatalog festgeschriebenen Kriterien erbracht.

Grundlagen dieser Zertifizierung sind

- der Anforderungskatalog "Geprüfte App" V2.2,
- die Orientierungshilfe zu den Datenschutzanforderungen an App-Entwickler und App-Anbieter nach dem Dosseldorf-Kreis vom 16.06.2014,
- der Prüfbericht TR02787.

Das Zertifikat gilt ausschließlich für die geprüfte Anwendung zum Zeitpunkt der Prüfung und berechtigt den Inhaber unübertragbar, das abgebildete Prüfzeichen weiblich im Gültigkeitszeitraum zu nutzen.

Dieses Zertifikat ist bis zum 31. Mai 2019 gültig.

Zertifikat-Nr. Z2017/1917

Bonn, den 07. Mai 2018



DIN ISO/IEC 27001 zertifiziert

Security

made in Germany

Trust Seal
www.teletrust.de/itsmig



IT-Sicherheitskonformität
Im Auftrag von
Saarland-Pfalz

Zertifikat

Geprüfter Datenschutz

Die Zertifizierende Stelle der tekIt Consult Bonn GmbH, TÜV Saarland Gruppe, bestätigt hiermit, dass die Firma

CompuGroup Medical Software GmbH
Geschäftsbereich health Connectivity Services Division
Maria Trost 21, D- 56070 Koblenz

berechtigt ist, das Prüfzeichen „Geprüfter Datenschutz“ mit Typisierung Datensicherheit für die Produkte

CGM LIFE & CGM LIFE eSERVICES

zu führen. Der Nachweis wurde durch erfolgreiche Prüfungen der im Anforderungskatalog festgeschriebenen Kriterien erbracht.

Grundlagen dieser Zertifizierung sind

- der Anforderungskatalog "Geprüfter Datenschutz" V5.0,
- die gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz
- die Grundsätze der IT-Sicherheit zum derzeitigen Stand der Technik in Anlehnung an den IT-Grundschutz nach BSI sowie der internationalen Norm für Managementsysteme für die Informationssicherheit ISO/IEC 27001,
- der Prüfbericht TR02406.

Das Zertifikat gilt ausschließlich für die geprüften Produkte zum Zeitpunkt der Prüfung und berechtigt den Inhaber unübertragbar, das abgebildete Prüfzeichen weiblich im Gültigkeitszeitraum zu nutzen.

Dieses Zertifikat ist bis zum 31. Mai 2019 gültig.
Zertifikat-Nr. Z2017/1917
Bonn, den 07. Mai 2018



Geprüfter Datenschutz

Freiwilliges Prüfzeichen
www.tuev-saar.de



Secure Mobile Application

www.tuv.com
ID 0000062427

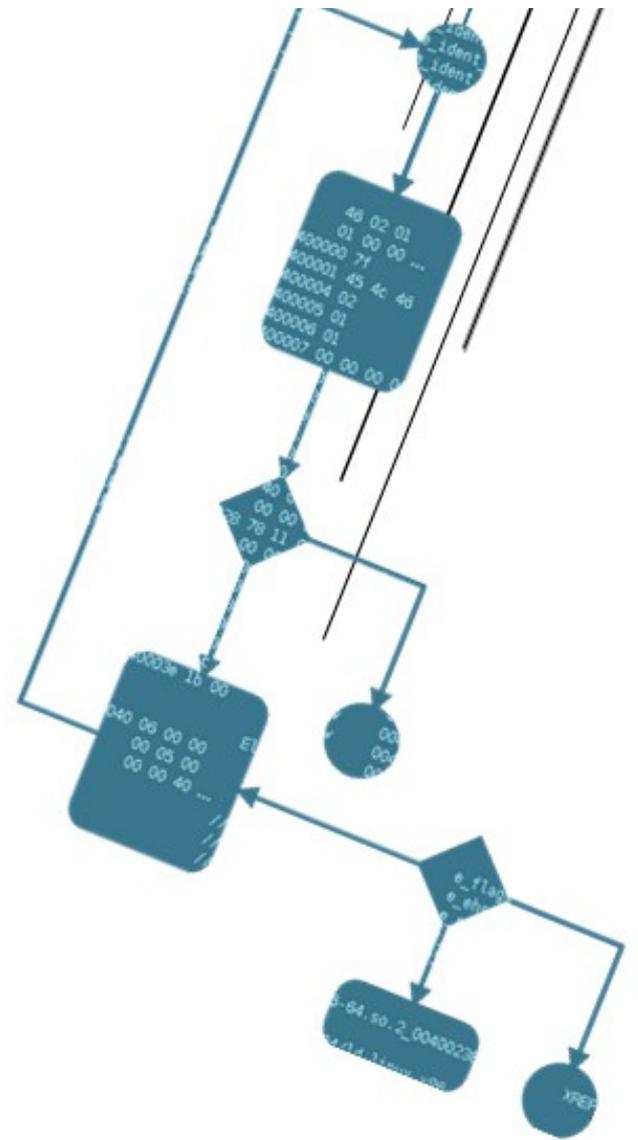


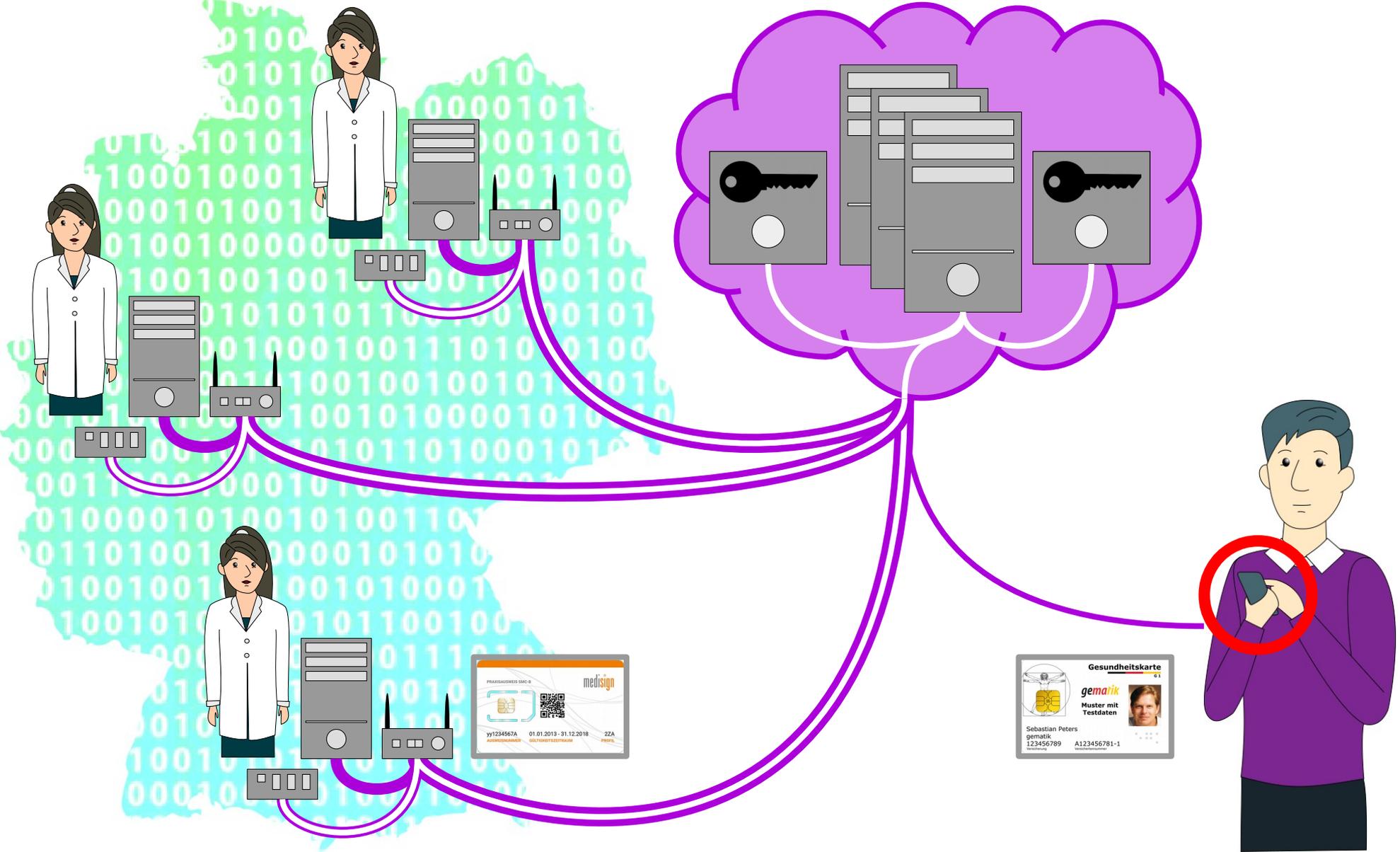
Geprüfte Daten- sicherheit

Freiwilliges Prüfzeichen
www.tuev-saar.de

- ✓ Hohe IT-Sicherheit
- ✓ Serverstandort Deutschland
- ✓ Zuverlässiger Schutz von Kundendaten

Und was ist mit der
Telematikinfrastruktur?





Fall „offene“ Konnektoren

Patientendaten mit „trivialen Methoden“ abrufbar

Arztpraxen, Krankenhäuser und Apotheken werden über TI-Konnektoren an das System angeschlossen. Laut BR und NDR konnten Sicherheitsexperten die Konnektoren teils mit „trivialen Methoden“ offen über das Internet erreichen.

Fall „offene“ Konnektoren

Patientendaten mit „trivialen Methoden“ abrufbar

Wieder Konfigurations-Panne: 200
Konnektoren von Arztpraxen online
erreichbar

Erneut haben Sicherheitsforscher eine Sicherheitslücke in der telematischen
Infrastruktur des Gesundheitswesens gefunden. Details gibt es in ein paar Tagen.

über TI-Konnektoren an das
Sicherheitsexperten die
das Internet erreichen.

Fall „offene“ Konnektoren

Patientendaten mit „trivialen Methoden“ abrufbar

Wieder Konfigurations-Panne: 200
Konnektoren von Arztpraxen online
erreichbar

Erneut haben Sicherheitsforscher eine Sich
Infrastruktur des Gesundheitswesens gefur

ber TI-Konnektoren an das
herheitsexperten die
das Internet erreichen.

Handelsblatt **Inside**
DIGITAL HEALTH

[TEAM](#) [EVENTS](#) [NEWSLETTER BESTELLEN](#)

SICHERHEITSLÜCKEN

**Massenhaft sensible Daten aus deutschen
Arztpraxen für Unbefugte zugänglich**

**Guten Tag, 92.217.76.84,
dies ist ein privates Computersystem, bitte unterlassen Sie nicht autorisierte Zugriffsversuche!**

**Guten Tag, 92.217.76.84,
dies ist ein privates Computersystem, bitte unterlassen Sie nicht autorisierte Zugriffsversuche!**

Index of /certs

Name	Last modified	Size	Description
 Parent Directory		-	
 alex@[redacted].de-cert.p12	2013-07-18 16:32	6.5K	
 andrea@[redacted].de-cert.p12	2013-07-18 16:32	6.5K	
 cacert.key	2013-07-18 16:32	3.2K	
 cacert.pem	2013-07-18 16:32	2.6K	
 ira@[redacted].de-cert.p12	2013-07-18 16:32	6.5K	
 lia@[redacted].de-cert.p12	2013-07-18 16:32	6.5K	
 [redacted]-cert.pem	2013-07-18 16:32	2.6K	
 [redacted]-cert.txt	2013-07-18 16:32	5.6K	
 [redacted]-key.pem	2013-07-18 16:32	3.2K	
 server.crt	2014-07-30 14:52	1.3K	

Fall digitale Identitäten der TI

Adressänderung

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Daher teilen Sie uns Ihre neue Anschrift nur schriftlich oder persönlich mit.

Teilen Sie uns Ihre neue Anschrift mit

Sie sind umgezogen? Damit Ihre persönlichen Daten geschützt sind und kein Missbrauch durch Dritte erfolgen kann, bitten wir Sie, uns Ihre neue Adresse nur schriftlich oder persönlich zu übermitteln: Entweder in einem Brief oder Fax mit Ihrer Unterschrift oder per eingescanntem Brief mit Unterschrift in einer E-Mail (service@he.aok.de) als Dateianhang.

Eine „einfache“ E-Mail entspricht leider nicht den Anforderungen des Datenschutzes.

[Änderung persönlicher Daten \(PDF, 745 KB\)](#) »

Bitte denken Sie daran, dass auch die hinterlegte Adresse auf Ihrer elektronischen Gesundheitskarte aktualisiert werden muss. Dazu legen Sie Ihre Versichertenkarte in einem unserer [Beratungszentren](#) vor oder bestellen über das [Onlineformular](#) eine neue Gesundheitskarte.

Adressänderung

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Daher ist Ihre neue Anschrift nur schriftlich oder persönlich mit.

Teilen Sie uns Ihre neue Anschrift mit

Sie sind umgezogen? Damit Ihre persönlichen Daten geschützt sind und kein Missbrauch durch Dritte erfolgen kann, bitten wir Sie, uns Ihre neue Adresse nur schriftlich oder persönlich zu übermitteln: Entweder in einem Brief oder Fax mit Ihrer Unterschrift oder per eingescanntem Brief mit Unterschrift in einer E-Mail (service@he.aok.de) als Dateianhang.

Eine „einfache“ E-Mail entspricht leider nicht den Anforderungen des Datenschutzes.

[Änderung persönlicher Daten \(PDF, 745 KB\)](#) »

Bitte denken Sie daran, dass auch die hinterlegte Adresse auf Ihrer elektronischen Gesundheitskarte aktualisiert werden muss. Dazu legen Sie Ihre Versichertenkarte in einem unserer [Beratungszentren](#) vor oder bestellen über das [Onlineformular](#) eine neue Gesundheitskarte.

„[...] per eingescanntem Brief mit Unterschrift in einer E-Mail [...] als Dateianhang“

Adressänderung

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Daher ist Ihre neue Anschrift nur schriftlich oder persönlich mit.

Teilen Sie uns Ihre neue Anschrift mit

Sie sind umgezogen? Damit Ihre persönlichen Daten geschützt sind und kein Missbrauch durch Dritte erfolgen kann, bitten wir Sie, uns Ihre neue Adresse nur schriftlich oder persönlich zu übermitteln: Entweder in einem Brief oder Fax mit Ihrer Unterschrift oder per eingescanntem Brief mit Unterschrift in einer E-Mail (service@hessen.aok.de) als Dateianhang.

Eine „einfache“ E-Mail entspricht leider nicht den Anforderungen.

[Änderung persönlicher Daten \(PDF, 745 KB\)](#) »

Bitte denken Sie daran, dass auch die hinterlegte Adresse auf Ihrer Gesundheitskarte aktualisiert werden muss. Dazu legen Sie Ihre Versichertenkarte in einem unserer [Beratungszentren](#) vor oder bestellen über das [Onlineformular](#) eine neue Gesundheitskarte.

„[...] per eingescanntem Brief mit Unterschrift in einer E-Mail [...] als Dateianhang“

„[...] bestellen über das Onlineformular eine neue Gesundheitskarte“



AOK Hessen - 64520 Groß-Gerau

P DV 12 0,95 Deutsche Post Kompaktbrief



AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen Servicecenter eGK

Servicezeiten: 24 Stunden an 365 Tagen

Telefonische Beratung: 0800 58 93 774 (kostenfrei)

E-Mail: service@hs.aok.de

Internet: www.aok.de/hessen

Datum: [redacted] 2019

Die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) Rücksendung der alten Karte

Sehr geehrte [redacted]

heute erhalten Sie die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK). Sie garantiert vollen Service und umfassenden Versicherungsschutz.

Die Karte ist entweder für Sie persönlich bestimmt oder für Ihre/n Familienangehörige/n.

Bitte unterschreiben Sie die Karte auf der Rückseite. Sie ist dann ab sofort gültig.

Haben Sie noch alte Gesundheitskarten? Bitte entsorgen Sie diese nicht über den Restmüll. Senden Sie die Karte im beigelegten Freiumschlag an uns zurück. Wir kümmern uns dann um eine umwelt- und datenschutzgerechte Entsorgung nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen.

Im beiliegenden Flyer und unter aok.de/hessen/egk finden Sie weitere Informationen zur eGK.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

Anlagen

Bitte verwenden Sie
nur diese Karte.



Diese Daten sind gespeichert:



Vorstand
Dietel Lamm (Vorsitzender)
Dr. Michael Karner (Stv. Vorsitzender)

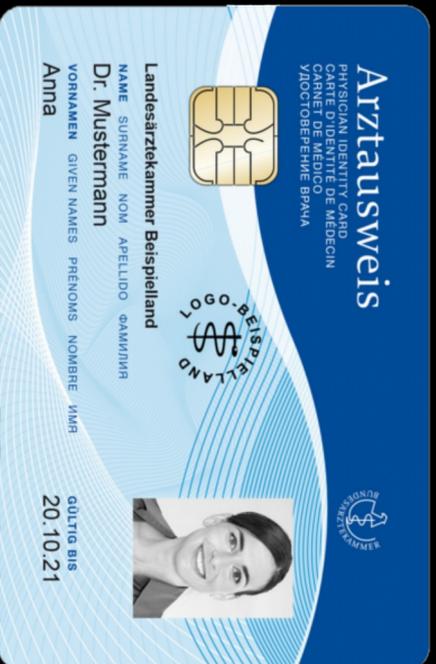
Vorsitzende des Verwaltungsausschusses
André Schönwieser
Dr. Stefan Hoehl

Gesundheitskarte an neue Adresse zugestellt

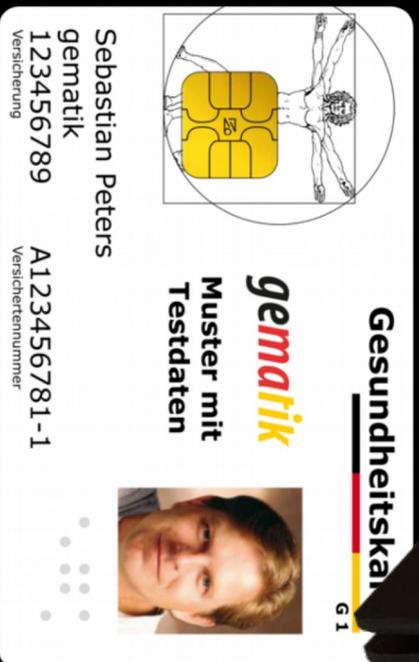
Institutionsausweis



Heilberufsausweis



Gesundheitskarte



Konnektor



Würde das **Authentifizierungsverfahren SGD** überwunden,
könne „sowohl auf die kryptografischen Mittel als auch
die Inhalte der Akte zugegriffen werden“,
warnt das BSI in dem Brief ans BMG



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Fall elektronische Patientenakte



Sicherheitsanalyse zur Sicherheit der kritischen Komponenten der elektronischen Patientenakte nach §291a SGB V

Fokus auf VAU und kryptographische
Sicherheitsleistung SGD

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Slany
gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts

Institut für Softwaretechnologie
Fakultät für Informatik und biomedizinische Technik
Technische Universität Graz

7.3.4.5.4 Sicherer Kanal zwischen Client und SGD- HSM

„Die Kommunikation zwischen Client und SGD-HSM wird mit einer **effizienten ad-hoc Protokollkonstruktion** abgesichert. Bestandteil dieser ad-hoc Konstruktion ist das IND-CCA2 sichere ECIES Verschlüsselungsverfahren.“

„Die formal bestätigten Sicherheitseigenschaften [...] des **ECIES Verfahrens alleine sind dabei nicht ausreichend** [...].“

„Um Gewissheit über die Sicherheit dieser Konstruktion zu erlangen, empfiehlt es sich (und ist es Best Practice), die für die Anwendung notwendigen **Sicherheitseigenschaften dieser Konstruktion formal zu beweisen** [...].“

Fall elektronische Patientenakte



Sicherheitsanalyse zur Sicherheit der kritischen Komponenten der elektronischen Patientenakte nach §291a SGB V

Fokus auf VAU und kryptographische
Sicherheitsleistung SGD

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Slany
gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts

Institut für Softwaretechnologie
Fakultät für Informatik und biomedizinische Technik
Technische Universität Graz

„Empfehlung 7

Formale Beweisbarkeit der notwendigen Sicherheitseigenschaften an die Kommunikation Client mit SGD-HSM erwirken.“

„Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die formal bestätigten **Sicherheitseigenschaften des ECIES Protokolls alleine nicht ausreichend** sind, um die für die Anwendung notwendigen Sicherheitseigenschaften zu erreichen“

Fall elektronische Patientenakte

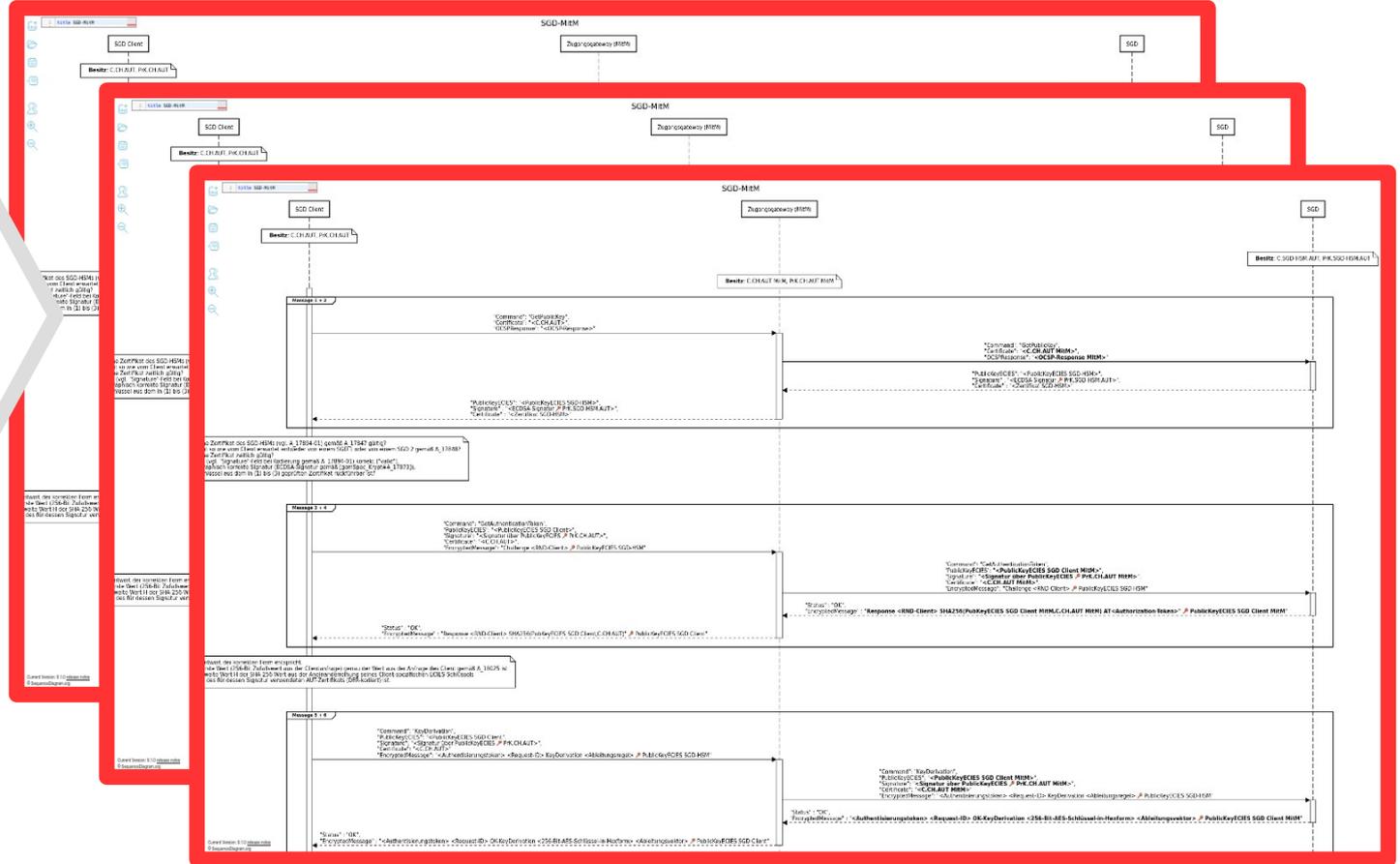


Sicherheitsanalyse zur Sicherheit der kritischen Komponenten der elektronischen Patientenakte nach §291a SGB V

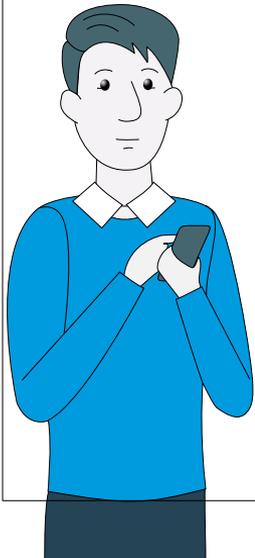
Fokus auf VAU und kryptographische Sicherheitsleistung SGD

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Slany
gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts

Institut für Softwaretechnologie
Fakultät für Informatik und biomedizinische Technik
Technische Universität Graz

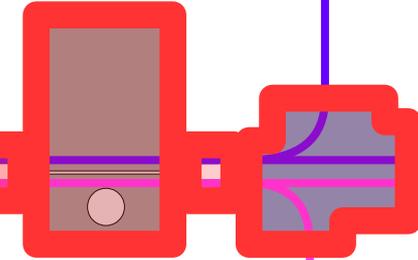
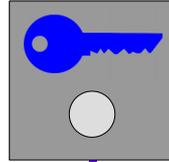


Versicherter
73.000.000

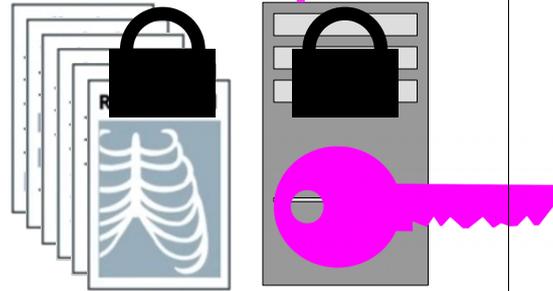


Anbieter
4

SGD 1



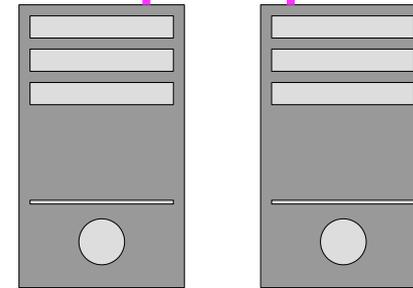
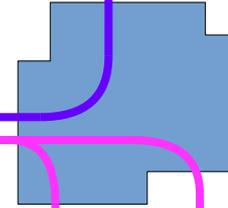
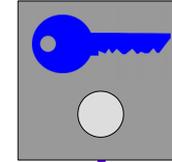
Gateway



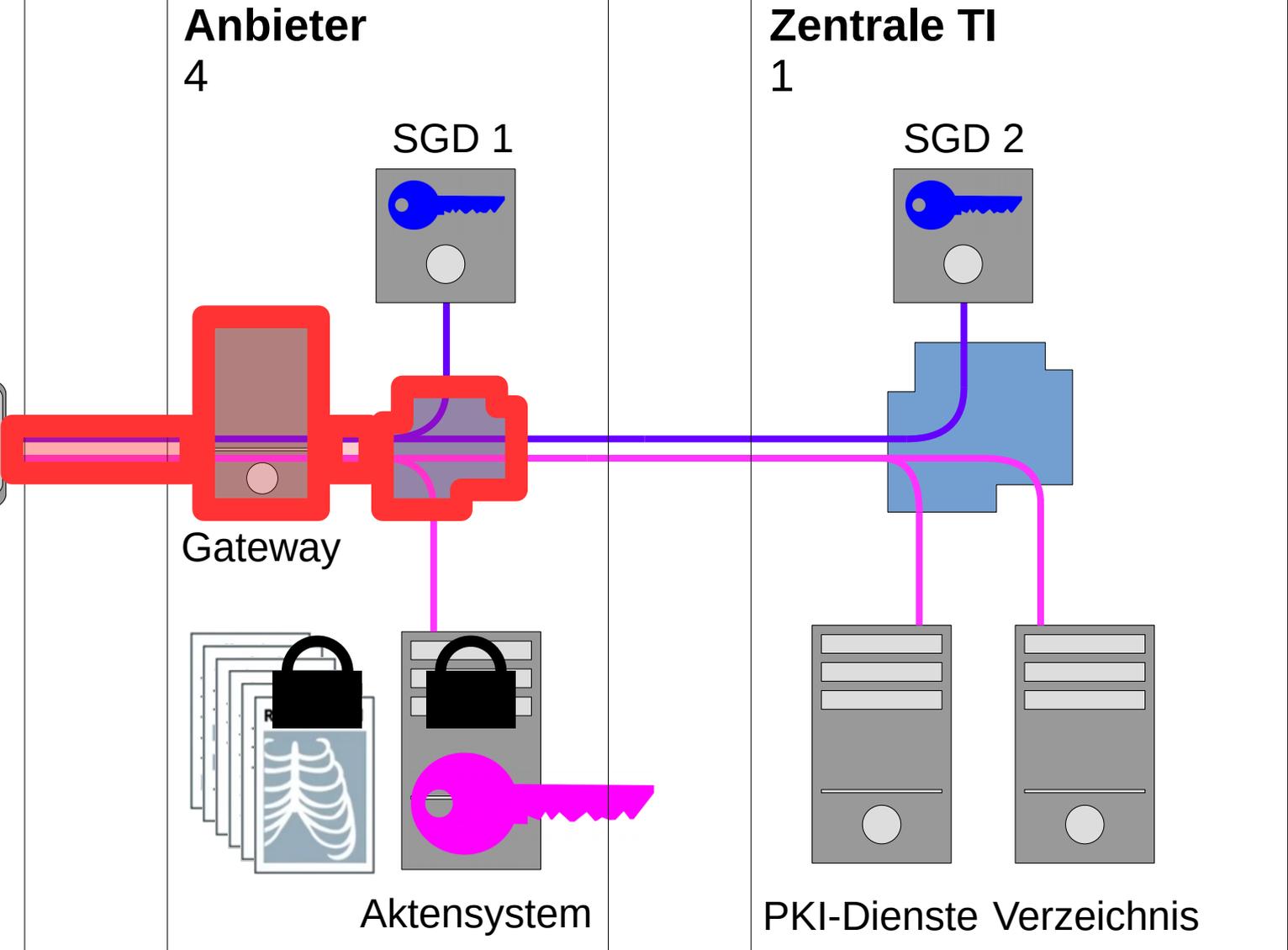
Aktensystem

Zentrale TI
1

SGD 2



PKI-Dienste Verzeichnis

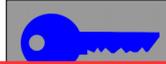


Versicherter
73.000.000

Anbieter
4

Zentrale TI
1

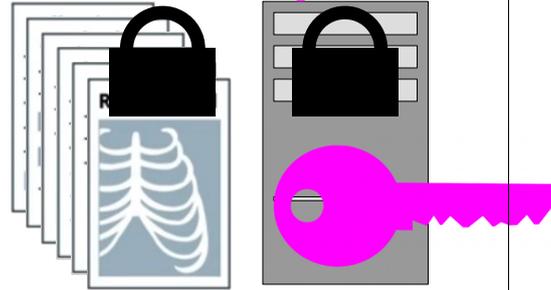
SGD 1



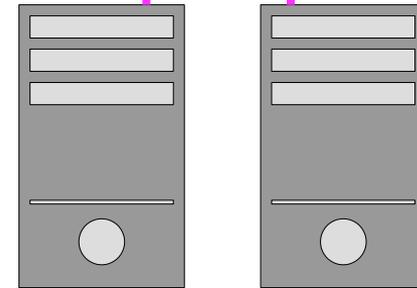
SGD 2



8 Wochen vor Start !



Aktensystem



PKI-Dienste Verzeichnis

Würde das **Authentifizierungsverfahren SGD** überwunden,
könne „sowohl auf die kryptografischen Mittel als auch
die Inhalte der Akte zugegriffen werden“,
warnt das BSI in dem Brief ans BMG

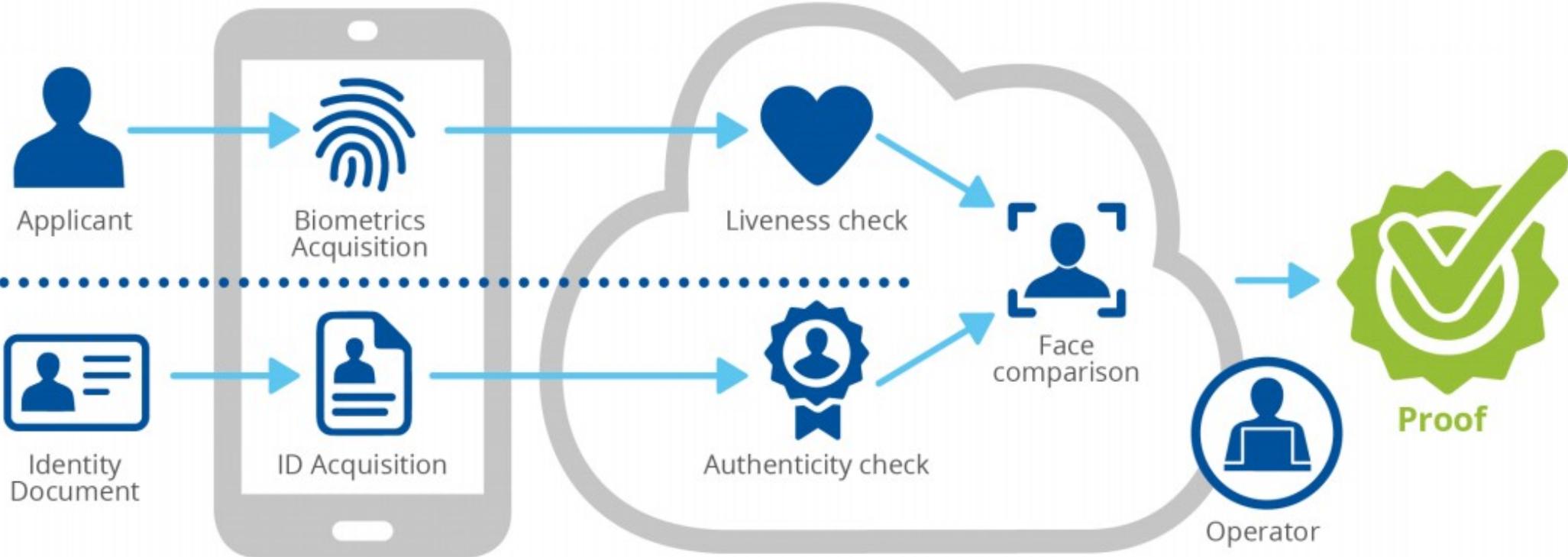


Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

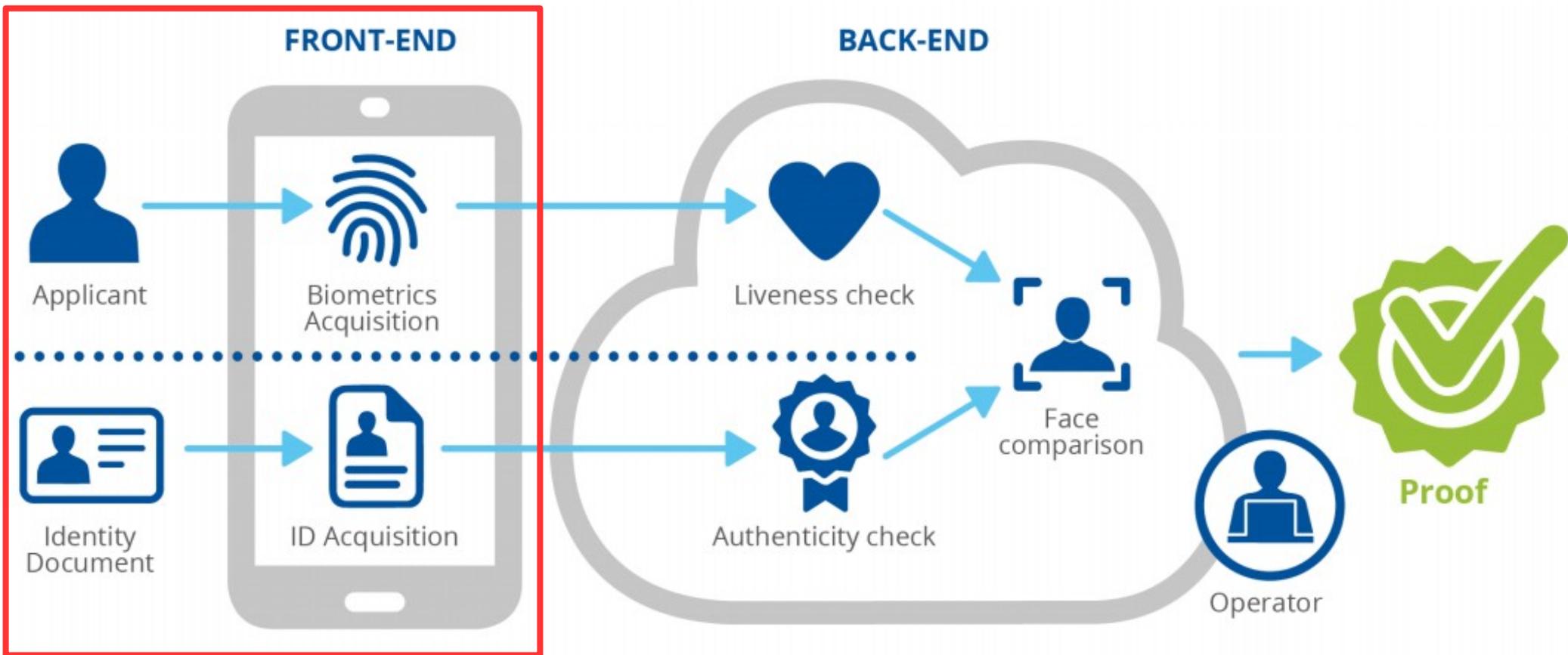
Video-Ident

FRONT-END

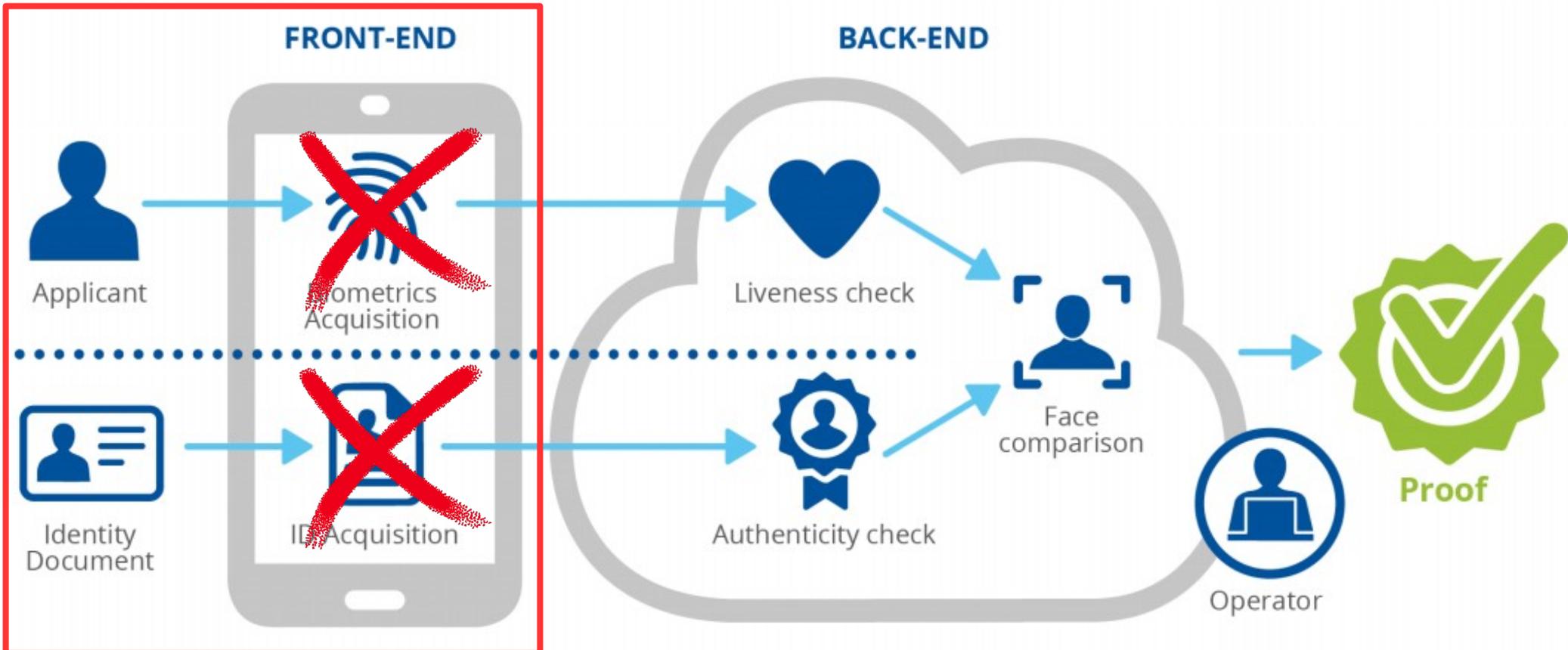
BACK-END



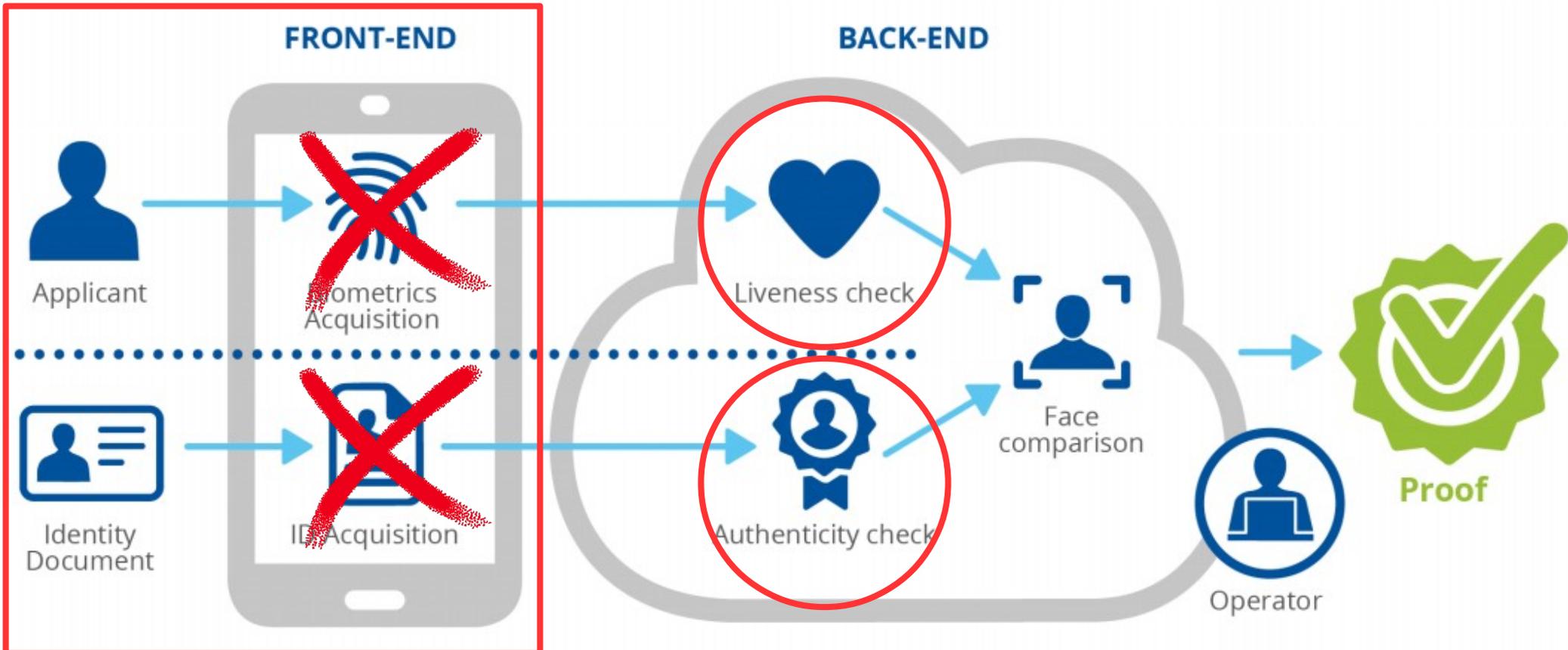
Video-Ident



Video-Ident



Video-Ident



Angriff des IVC / BSI

Analyse der videobasierten Fernidentifizierung

Schwerpunkt:

Manipulationen und Simulationen des Ausweisdokuments auf videobearbeitungstechnischer Ebene

Projekt:

Verschiedene bild-/videobearbeitungstechnische Manipulationsansätze wurden analysiert und hinsichtlich ihres Aufwands abgeschätzt.

Ressourcen:

- Vollzeitäquivalente Fachkräfte: 1
- Projektlaufzeit: 6 Monate

Angriff des IVC / BSI



Analyse der videobasierten Fernidentifizierung

Schwerpunkt:

Manipulationen und Simulationen des Ausweisdokuments auf videobearbeitungstechnischer Ebene

Projekt:

Verschiedene bild-/videobearbeitungstechnische Manipulationsansätze wurden analysiert und hinsichtlich ihres Aufwands abgeschätzt.

Ressourcen:

- Vollzeitäquivalente Fachkräfte: 1
- Projektlaufzeit: 6 Monate

Angriff des IVC / BSI



Analyse der videobasierten Fernidentifizierung

Schwerpunkt:

Manipulationen und Simulationen des Ausweisdokuments auf videobearbeitungstechnischer Ebene

Projekt:

Verschiedene bild-/videobearbeitungstechnische Manipulationsansätze wurden analysiert und hinsichtlich ihres Aufwands abgeschätzt.

Ressourcen:

- Vollzeitäquivalente Fachkräfte: 1
- Projektlaufzeit: 6 Monate



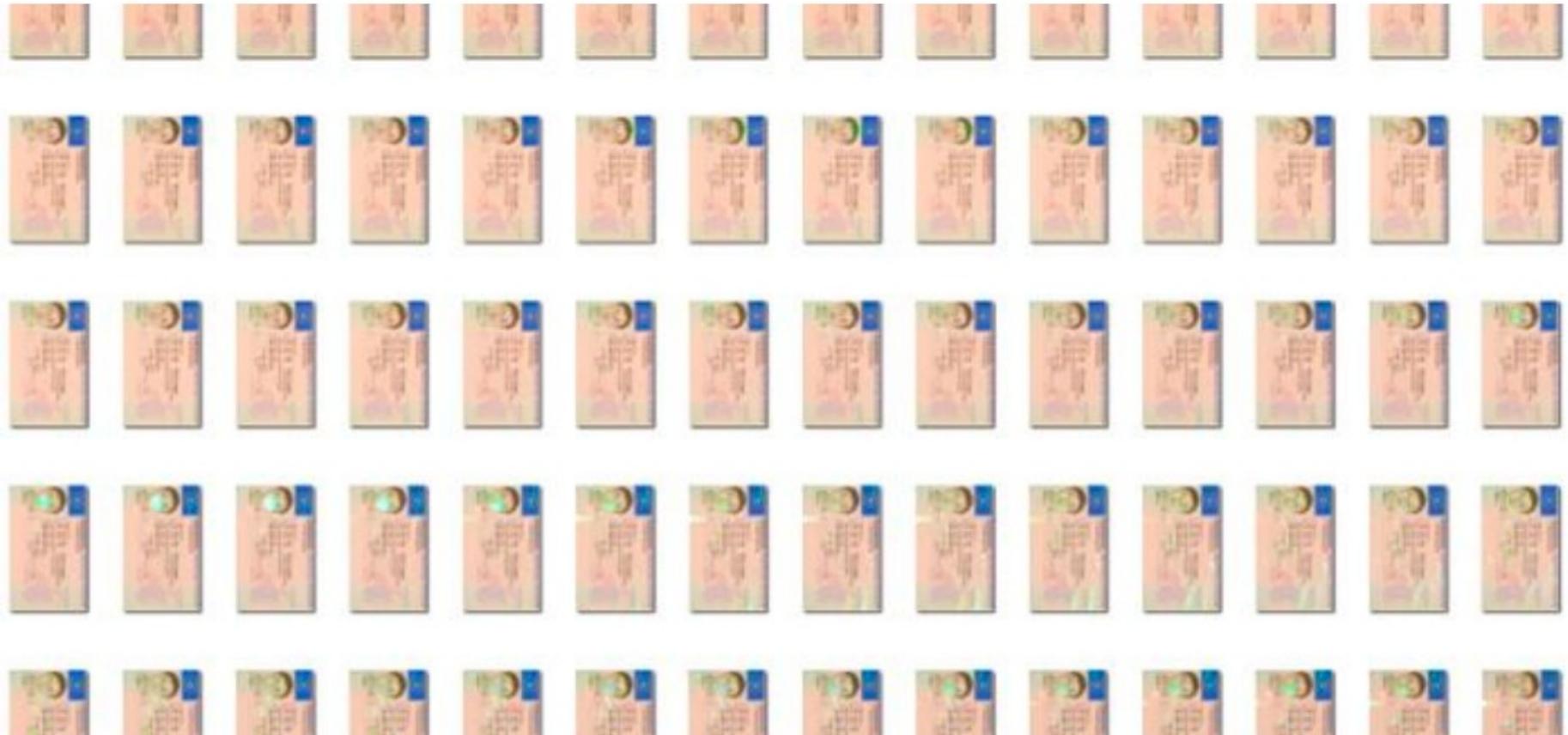
Praktischer Angriff auf Video-Ident

Demonstration inhärenter Schwächen der videobasierten Echtheitsprüfung physischer ID-Dokumente

Martin Tschirsich
Chaos Computer Club
Version 1.2, 8. August 2022



Aufnahme der SVBRDF



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY / REPUBLIC FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
PERSONALAUSWEIS
IDENTITY CARD / CARTE D'IDENTITÉ



Name / Nom

Wohnort / en adresse / Adresse

Geburtsdatum / of birth /
Date de naissance

Staat / of subject / Nationality /
Nationalité

Signature of holder / Signature de la titulaire de la carte

to be filled in at expiry /
à remplir à l'expiration

Signature of holder / Signature de la titulaire de la carte

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY / REPUBLIC FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
PERSONALAUSWEIS
IDENTITY CARD / CARTE D'IDENTITÉ



Name / Nom

Wohnort / en adresse / Adresse

Geburtsdatum / of birth /
Date de naissance

Staat / of subject / Nationality /
Nationalité

Signature of holder / Signature de la titulaire de la carte

to be filled in at expiry /
à remplir à l'expiration

Signature of holder / Signature de la titulaire de la carte

α



α







FÜHRERSCHEIN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Tschirsich

2. Martin

3. 22.02.88 Göttingen

4a. 27.09.19 4c. Darmstadt

Wissenschaftsstadt

4b. 26.09.34

60108150121

CE

MB/L



FÜHRERSCHREIN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Tschirsich

2. Martin Göttingen

3. 22.02.88 4c. Darmstadt

4a. 27.09.19 Wissenschaftsstadt

4b. 26.09.34

5. G0108150121



CE
MB/L

Tschirsich





- x Erschleichen von Gesundheitskarten mit PIN
- x Erschleichen von Praxisausweisen mit PIN
- x Portscan auf Konnektoren
- x Aufbrechen des SGD-Protokolls
- x Überwinden von Videoident

Das neue DigiG...

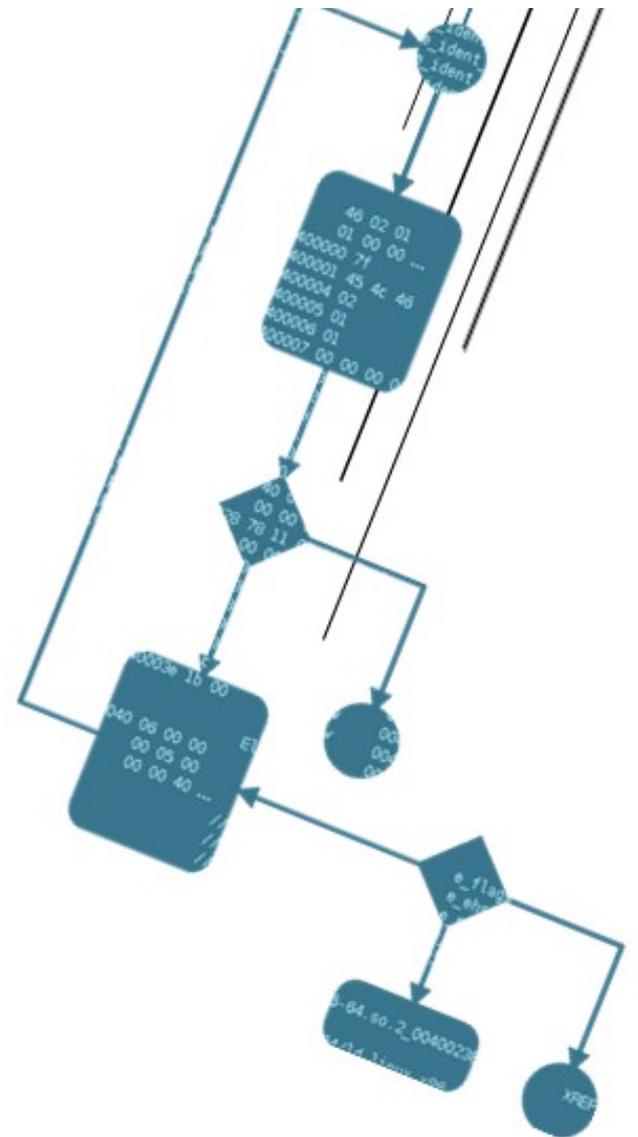
Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

(Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege hat ein herausragendes Potential für eine effizientere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Daher gilt es, sie konsequent weiterzuentwickeln und zu beschleunigen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat durch die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie auf der Basis eines umfassenden Beteiligungsprozesses die Grundlage für die weitere Transformation geschaffen. Wesentliche Inhalte der Strategie betreffen personenzentrierte sektoren- und professionsübergreifende Versorgungsprozesse, die Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung sowie nutzenorientierte Technologien und Anwendungen.





Holm Diening 

@HDiening



Pseudonymisieren und "in einen großen Topf werfen" war gestern. Wir zeigen mit @IBM und #UniversitätMannheim im #PrETTI Demonstrator wie es besser geht. z.B. mit Multi-Party-Computation und Homomorphic Encryption.

 **gematik** @gematik1 · 5. Mai 2022

Eine valide Datenbasis ist Voraussetzung für eine gute Gesundheitsforschung. Wie können also #ePA-Daten für die Forschung vertrauensvoll geschützt und genutzt werden? Wir haben dazu mit @IBM und der #UniversitätMannheim Demonstratoren entwickelt. gematik.de/newsroom/news-...



Pressemitteilung

gematik

2:04 nachm. · 5. Mai 2022

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

(Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege hat ein herausragendes Potential für eine effizientere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Daher gilt es, sie konsequent weiterzuentwickeln und zu beschleunigen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat durch die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie auf der Basis eines umfassenden Beteiligungsprozesses die Grundlage für die weitere Transformation geschaffen. Wesentliche Inhalte der Strategie betreffen personenzentrierte sektoren- und professionsübergreifende Versorgungsprozesse, die Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung sowie nutzenorientierte Technologien und Anwendungen.

Besonders ist deutlich geworden, dass bestehende digitale Angebote so ausgestaltet und eingesetzt werden müssen, dass sie im Gesundheitssystem mit den Anforderungen der Menschen harmonieren. Das heißt, dass die digitale Transformation einen wahrnehmbaren Nutzen erzeugen muss bei den Patientinnen und Patienten, bei den pflegebedürftigen Menschen sowie Ärztinnen und Ärzten und anderen Gesundheitsfachkräften. Nur so werden die Möglichkeiten digitaler Anwendungen wie der elektronischen Patientenakte (ePA) aktiv angenommen und führen zu einem spürbaren Fortschritt für die Versorgung.

Zu den grundlegenden Voraussetzungen für die Nutzung digitaler Anwendungen gehören auch Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit. Es wird Technik benötigt, die vertrauensvoll eingesetzt werden kann. Die Handhabung muss zugleich aber auch niedrigschwellig möglich sein, so wie die Nutzerinnen und Nutzer es aus anderen Lebensbereichen kennen. Hier sollen die Versicherten im Sinne der Patientensouveränität ein Wahlrecht erhalten und sich zwischen Sicherheitsstufen entscheiden können.

Das Gesetz hat insbesondere zum Ziel,

- die Potenziale der elektronischen Patientenakte (ePA) zur Steigerung der Patientensicherheit und der medizinischen und pflegerischen Versorgungsqualität zu nutzen, indem sie durch Umstellung auf eine Widerspruchslösung („Opt-out“) flächendeckend in die Versorgung integriert werden kann,
- das E-Rezept weiterzuentwickeln und verbindlich einzuführen,
- Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) noch besser für die Versorgung nutzbar zu machen,
- Videosprechstunden und Telekonsilien qualitätsorientiert weiterzuentwickeln,
- digitale Versorgungsprozesse in strukturierten Behandlungsprogrammen zu ermöglichen,
- die Interoperabilität zu verbessern,
- die Cybersicherheit zu erhöhen und _____
- den Innovationsfonds zu verstetigen und weiterzuentwickeln.

Das Gesetz hat insbesondere zum Ziel [...] die Cybersicherheit zu erhöhen

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

(Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege hat ein herausragendes Potential für eine effizientere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Daher gilt es, sie konsequent weiterzuentwickeln und zu beschleunigen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat durch die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie auf der Basis eines umfassenden Beteiligungsprozesses die Grundlage für die weitere Transformation geschaffen. Wesentliche Inhalte der Strategie betreffen personenzentrierte sektoren- und professionsübergreifende Versorgungsprozesse, die Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung sowie nutzenorientierte Technologien und Anwendungen.

Besonders ist deutlich geworden, dass bestehende digitale Angebote so ausgestaltet und eingesetzt werden müssen, dass sie im Gesundheitssystem mit den Anforderungen der Menschen harmonieren. Das heißt, dass die digitale Transformation einen wahrnehmbaren Nutzen erzeugen muss bei den Patientinnen und Patienten, bei den pflegebedürftigen Menschen sowie Ärztinnen und Ärzten und anderen Gesundheitsfachkräften. Nur so werden die Möglichkeiten digitaler Anwendungen wie der elektronischen Patientenakte (ePA) aktiv angenommen und führen zu einem spürbaren Fortschritt für die Versorgung.

Zu den grundlegenden Voraussetzungen für die Nutzung digitaler Anwendungen gehören auch Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit. Es wird Technik benötigt, die vertrauensvoll eingesetzt werden kann. Die Handhabung muss zugleich aber auch niedrigschwellig möglich sein, so wie die Nutzerinnen und Nutzer es aus anderen Lebensbereichen kennen. Hier sollen die Versicherten im Sinne der Patientensouveränität ein Wahlrecht erhalten und sich zwischen Sicherheitsstufen entscheiden können.

Das Gesetz hat insbesondere zum Ziel,

- die Potenziale der elektronischen Patientenakte (ePA) zur Steigerung der Patientensicherheit und der medizinischen und pflegerischen Versorgungsqualität zu nutzen, indem sie durch Umstellung auf eine Widerspruchslösung („Opt-out“) flächendeckend in die Versorgung integriert werden kann,
- das E-Rezept weiterzuentwickeln und verbindlich einzuführen,
- Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) noch besser für die Versorgung nutzbar zu machen,
- Videosprechstunden und Telekonsilien qualitätsorientiert weiterzuentwickeln,
- digitale Versorgungsprozesse in strukturierten Behandlungsprogrammen zu ermöglichen,
- die Interoperabilität zu verbessern,
- die Cybersicherheit zu erhöhen und
- den Innovationsfonds zu verstetigen und weiterzuentwickeln.

Tatsächlich aber...

- x Absenken des Sicherheitsniveaus
- x Zugriff auf ePA ohne PIN
- x Weiterentwicklung ePA zu EHDS-light
- x Entzug des Einvernehmens mit BfDI, BSI
- x ...



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Bonn, den 26.09.2023

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens hat ein enormes Potential für eine effizientere und patientenorientiertere Versorgung und zu beschleunigen. Eine Digitalisierung ist die Grundlage für die Entwicklung von personalisierten und präventiven Versorgungsangeboten, die Generierung von Wissen und die Forschung sowie die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung.

Besonders ist der Einsatz von Digitalisierungstechnologien in der Gesundheitsversorgung von großer Bedeutung. Menschen harmonischer zusammenarbeiten und die Möglichkeiten der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung angenommen und genutzt werden.

Zu den grundlegenden Aufgaben der Digitalisierung im Gesundheitswesen gehören auch die Erhöhung der Datensicherheit und die Cybersicherheit. Es gilt, so wie die Möglichkeiten der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung, so auch die Möglichkeiten der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung zu fördern und zu unterstützen.

Das Gesetz hat in

- die Potenziale der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung zu fördern und zu unterstützen, indem sie durch die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung ermöglicht wird;
- das E-Rezept zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;
- die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung zu beschleunigen und zu unterstützen;

Stellungnahme

des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

zum Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz – DigiG)

(BR-Drs. 435/23)

Mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz – DigiG) soll die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege beschleunigt vorangetrieben werden. Insbesondere sollen mit dem Gesetzentwurf die Potenziale der elektronischen Patientenakte durch die Umwandlung in eine Widerspruchslösung sowie die Cybersicherheit erhöht werden. Darüber hinaus sollen noch verschiedene weitere Regelungen insbesondere im Fünften Buch Sozialgesetzbuch geändert werden.

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege ist notwendig, muss und kann allerdings datenschutzkonform erfolgen. Leider bestehen bezüglich der widerspruchsbasierten ePA erhebliche datenschutzrechtliche Bedenken, insbesondere hinsichtlich der automatisierten Befüllung selbst mit den sensibelsten Gesundheitsdaten. Hier gilt es, die widerspruchsbasierten (Zwangs-)Befüllungen auf das absolut notwendige Mindestmaß zu beschränken und die übrige Befüllung über eine Einwilligungslösung in der Hoheit der Versicherten zu belassen. Darüber hinaus fehlen im Gesetzentwurf datenschutzrechtlich bedeutsame Vorgaben zur Gewährleistung der Betroffenenrechte nach der DSGVO, zu Speicherfristen und zu Sonderregelungen für einsichtsfähige Minderjährige.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist zudem die Gewährleistung der Datensicherheit der im Ge-

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz – Digital-G)

A. Problem und Zielsetzung

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens hat ein enormes Potential für eine effizientere und patientenorientiertere Versorgung und zu beschleunigter Digitalisierung. Eine grundlegende Voraussetzung für die Digitalisierung ist die Generierung und die Nutzung von Daten und Forschungsergebnissen.

Besonders ist der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Medizin ein zentraler Punkt. Menschen harmonisch mit der Technik zusammenarbeiten zu lassen, ist ein Ziel. Die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege beschleunigt vorangehend dem Gesetzentwurf die Potenziale der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in eine Widerspruchslösung sowie die Cyberberücksichtigung sollen noch verschiedene weitere Regelungen in Betracht gezogen werden.

Das Gesetz hat in

- die Potenzial für die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen und die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern;
- das E-Rezept zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;
- die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege zu beschleunigen;

Stellungnahme

des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz – Digital-G)

(BR-Drs. 435)

Mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz – Digital-G) wird der Gesetzentwurf die Potenziale der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in eine Widerspruchslösung sowie die Cyberberücksichtigung sollen noch verschiedene weitere Regelungen in Betracht gezogen werden.

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege beschleunigt vorangehend dem Gesetzentwurf die Potenziale der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in eine Widerspruchslösung sowie die Cyberberücksichtigung sollen noch verschiedene weitere Regelungen in Betracht gezogen werden.

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege beschleunigt vorangehend dem Gesetzentwurf die Potenziale der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in eine Widerspruchslösung sowie die Cyberberücksichtigung sollen noch verschiedene weitere Regelungen in Betracht gezogen werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist zudem die Gewährleistung der Datensicherheit der im Gesetzentwurf vorgesehenen Maßnahmen.

„berechtigte Einwände von ausgewiesenen Experten für IT-Sicherheit und Datenschutz [werden] keine Berücksichtigung finden“

„Durch individuelle Verzichtserklärungen droht ansonsten eine Entwertung und Aushöhlung der Einwilligung als Schutzinstrument und damit auch ein potenzieller Konflikt mit dem EuGH. Konkrete gesetzliche Vorgaben wie die Verständlichkeit, die für eine Wirksamkeit von Einwilligungen erfüllt sein müssen, erscheinen hier kaum umsetzbar. Der Vertraulichkeitsverlust bei Gesundheitsdaten birgt stets auch das Risiko immaterieller und kaum rückholbarer Schäden für Betroffene.“

Die Perspektive...

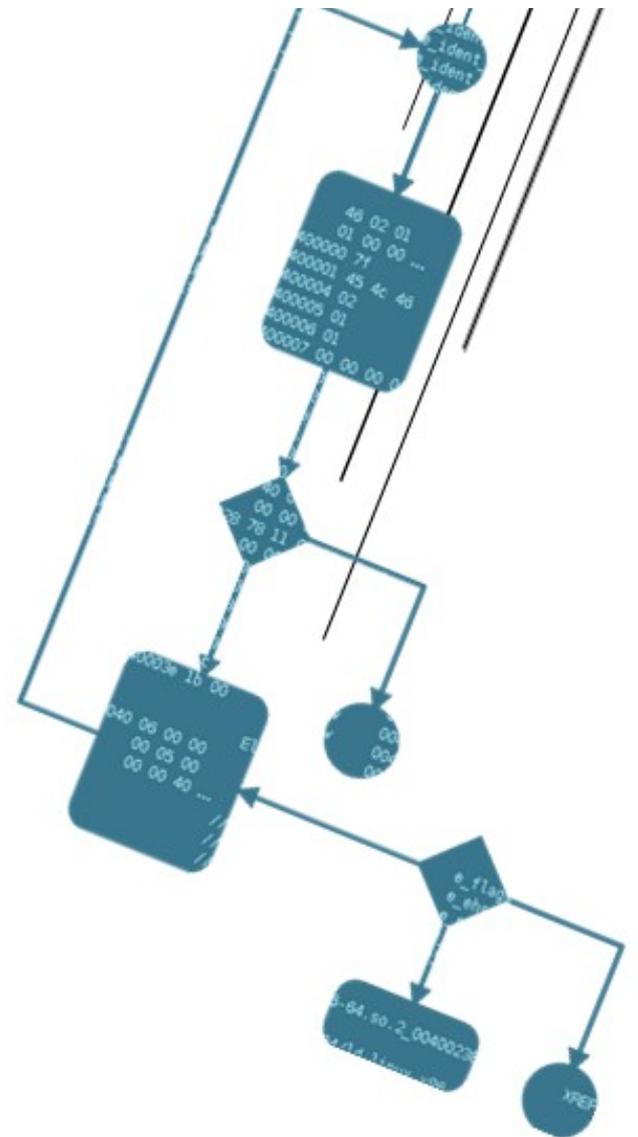
Gesetzesentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

(Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege hat ein herausragendes Potential für eine effizientere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Daher gilt es, sie konsequent weiterzuentwickeln und zu beschleunigen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat durch die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie auf der Basis eines umfassenden Beteiligungsprozesses die Grundlage für die weitere Transformation geschaffen. Wesentliche Inhalte der Strategie betreffen personenzentrierte sektoren- und professionsübergreifende Versorgungsprozesse, die Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung sowie nutzenorientierte Technologien und Anwendungen.



Die Einführung einer **widerspruchsbasierten** Datenverarbeitung in der elektronischen Patientenakte ist [...] ein wichtiger Schritt für die Unterstützung der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Um dem [...] Fortentwicklungspotential der elektronischen Patientenakte Rechnung zu tragen, soll die Gesellschaft für Telematik das gesetzliche Mandat erhalten die Konzeption für einen **Gesundheitsdatenraum** für alle zu erstellen.

Um das Potential einer digital gestützten Versorgung im Gesundheitswesen weiter auszu-Schöpfen [...] ist [...] eine Umstellung der ePA von einer statischen, dokumentenbasierten und **Ende-zu-Ende verschlüsselten Lösung hin zu** einer dynamischen, datenbasierten und serverseitigen Lösung notwendig [...].

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

(Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege hat ein herausragendes Potential für eine effizientere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Daher gilt es, sie konsequent weiterzuentwickeln und zu beschleunigen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat durch die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie auf der Basis eines umfassenden Beteiligungsprozesses die Grundlage für die weitere Transformation geschaffen. Wesentliche Inhalte der Strategie betreffen personenzentrierte sektoren- und professionsübergreifende Versorgungsprozesse, die Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung sowie nutzenorientierte Technologien und Anwendungen.

Die Einführung einer **widerspruchsbasierten** Datenverarbeitung in der elektronischen Patientenakte ist [...] ein wichtiger Schritt für die Unterstützung der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Um dem [...] Fortentwicklungspotential der elektronischen Patientenakte Rechnung zu tragen, soll die Gesellschaft für Telematik das gesetzliche Mandat erhalten die Konzeption für einen **Gesundheitsdatenraum** für alle zu erstellen.

Um das Potential einer digital gestützten Versorgung im Gesundheitswesen weiter auszu-Schöpfen [...] ist [...] eine Umstellung der ePA von einer statischen, dokumentenbasierten und **Ende-zu-Ende verschlüsselten Lösung hin zu** einer dynamischen, datenbasierten und serverseitigen Lösung notwendig [...].

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

(Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege hat ein herausragendes Potential für eine effizientere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Daher gilt es, sie konsequent weiterzuentwickeln und zu beschleunigen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat durch die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie auf der Basis eines umfassenden Beteiligungsprozesses die Grundlage für die weitere Transformation geschaffen. Wesentliche Inhalte der Strategie betreffen personenzentrierte sektoren- und professionsübergreifende Versorgungsprozesse, die Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung sowie nutzenorientierte Technologien und Anwendungen.

Im Sinne der weiteren Vereinheitlichung der Verarbeitung von Gesundheitsdaten auf nationaler und europäischer Ebene soll unter anderem der Gesundheitsdatenraum die datenschutzkonforme Analyse von Daten für die Forschung oder für Analysezwecke ermöglicht werden. [...] Für die Einführung der hierfür notwendigen Analysefunktion wird eine datenbasierte Verarbeitung strukturierter **Daten in einem zentralen Gesundheitsdatenraum** notwendig.

**Gesetzentwurf
der Bundesregierung**

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

(Digital-Gesetz – DigiG)

A. Problem und Ziel

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Pflege hat ein herausragendes Potential für eine effizientere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Daher gilt es, sie konsequent weiterzuentwickeln und zu beschleunigen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat durch die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie auf der Basis eines umfassenden Beteiligungsprozesses die Grundlage für die weitere Transformation geschaffen. Wesentliche Inhalte der Strategie betreffen personenzentrierte sektoren- und professionsübergreifende Versorgungsprozesse, die Generierung und Nutzung qualitativ hochwertiger Daten für eine bessere Versorgung und Forschung sowie nutzenorientierte Technologien und Anwendungen.



Holm Diening 

@HDiening

Pseudonymisieren und "in einen großen Topf werfen" war gestern. Wir zeigen mit @IBM und #UniversitätMannheim im #PrETTI Demonstrator wie es besser geht. z.B. mit Multi-Party-Computation und Homomorphic Encryption.

 gematik @gematik · 5. Mai 2022

Eine valide Datenbasis ist Voraussetzung für eine gute Gesundheitsforschung. Wie können also #ePA-Daten für die Forschung vertrauensvoll geschützt und genutzt werden? Wir haben dazu mit @IBM und der #UniversitätMannheim Demonstratoren entwickelt. gematik.de/newsroom/news-...

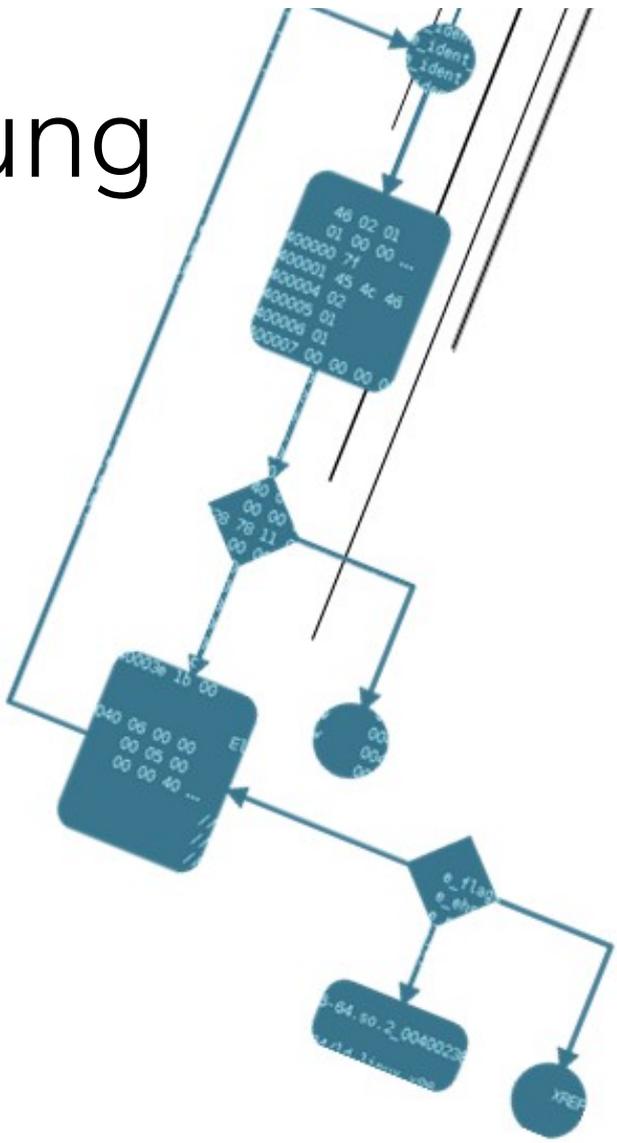


Pressemitteilung

gematik

2:04 nachm. · 5. Mai 2022

Was macht die Digitalisierung mit uns und unseren Patientendaten?



mail@tschirsich.de

 <https://www.linkedin.com/in/martin-tschirsich/>

